# Schönefelder Gemeindeanzeiger

**Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld**
**13. Jahrgang • 6-2015 • 26. Juni 2015**

**Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf**


## 2 neue Arztpraxen jetzt offiziell eingeweiht

## Kreispokallauf der Jugendfeuerwehren in Selchow

## Zur Sache

Im Veranstaltungskalender der Gemeinde standen im Juni drei Veranstaltungen, die eine gute Tradition haben und immer etwas ganz Besonderes sind. Das Integrationssportfest fand bereits zum 18. Mal statt. Mit großem ehrenamtlichen Engagement organsiert Familie Schmidt mit der Hilfe von Freunden, Bekannten und vielen Helfern dieses außergewöhnliche Sportfest, bei dem Kinder und Erwachsene fröhliche Stunden beim gemeinsamen Sport verbringen. Die Seniorenfeier der Schönefelder Senioren hatte in diesem Jahr einen speziellen Programmpunkt. Mit dem Bus machten die Senioren einen Ausflug in die Ortsteile der Gemeinde. Mit an Bord war auch Landrat Stephan Loge. Die dritte ganz besondere Veranstaltung war das nun schon 9. Frühlingskonzert des Großziethener Scheunenchors. Das Konzert lockte 450 Besucher an, die sich nicht nur am Gesang sondern auch am einzigartigen Kuchenbüfett erfreuten.
Erfreulich ist auch, dass sich die ärztliche Versorgung für die Bürger der Gemeinde durch die Eröffnung der Facharztpraxen in der Airport City verbessert wird. Und auch die Meldung, dass die Sanierung der Hauptverkabelung am Flughafen abgeschlossen ist, lässt hoffen, dass es zügig vorwärts geht mit dem Flughafenbau.
Ein herzlicher Glückwunsch geht an die MCC-Cheerleader aus Großziethen. Sie errangen bei der Deutschen Cheerleading Meisterschaft 4 Deutsche Meister-Titel sowie einen Vize-Meistertitel und werden mit 4 Teams zur Europameisterschaft nach Kroatien reisen.
Noch eine kurze Information in eigener Sache. Die nächste Ausgabe wird erst am 28. August erscheinen. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute.

*Ihre Angela Hybsier*


**18. Integrations-sportfest Seite 10**

**Schüler lernen Kung Fu Seite 19**

**Fußballer besuchen Virchow Klinik Seite 24**

# Geburtstage Juni

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

**Heinz Lengwenat**, Schönefeld, zum 93.
**Ursula Abitsch**, Großziethen, zum 92.
**Käte Hollstein**, Großziethen, zum 92.
**Oswald Wohte**, Schönefeld, zum 91.
**Helene Schulz**, Großziethen, zum 90.
**Hildegard Krüger**, Großziethen, zum 90.
**Otto Weidner**, Schönefeld, zum 85.
**Manfred Paustian**, Schönefeld, zum 80.
**Günter Overhoff**, Waltersdorf, zum 80.
**Dieter Feig**, Großziethen, zum 80.
**Walli Zander**, Schönefeld, zum 80.
**Adelheid Müller,** Schönefeld, zum 80.
**Günter Nittka**, Waltersdorf, zum 75.
**Siegfried Pillusch,** Schönefeld, zum 75.
**Ursula Brenner**, Großziethen, zum 75.
**Edmund Nahme**, Großziethen, zum 75.
**Helga Grünack**, Waltersdorf, zum 75.
**Ana Kičić**, Großziethen, zum 75.
**Heidrun Müller**, Waltersdorf, zum 70.
**Jutta Buchwald**, Großziethen, zum 70.
**Monika Specht,** Großziethen, zum 70.
**Rolf Panhans**, Kiekebusch, zum 70.
**Renate Rademacher**, Großziethen, zum 65.
**Paul Matschenz**, Großziethen, zum 65.
**Peter Bardos**, Großziethen, zum 65.
**Silke Ostermeier**, Großziethen, zum 65.
**Brigitte Just**, Schönefeld, zum 65.
**Roswitha Baumberg**, Großziethen, zum 65.
**Sabine Bartsch**, Schönefeld, zum 65.
**Hannelore Westmark**, Großziethen, zum 65.
**Helmut Amberg**, Schönefeld, zum 65.
**Klaus Seifert**, Schönefeld, zum 65.
**Christian Friedrich**, Waltersdorf, zum 65.
**Bahattin Kabak**, Großziethen, zum 60.
**Heidi Krägenbrink**, Waltersdorf, zum 60.
**Rosemarie Schadt**, Großziethen, zum 60.
**Ralf Schlüter,** Großziethen, zum 60.
**Monika Dieban,** Selchow, zum 60.
**Khadije Bolhos**, Großziethen, zum 60.
**Udo Götze**, Schönefeld, zum 60.
**Gabriele Stuwe**, Schönefeld, zum 60.
**Veronika Klatt**, Schönefeld, zum 60.
**Rosemarie Kaemel**, Waltersdorf, zum 60.

**Hinweis**: Wer **nicht** möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

## Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

**Großziethen**
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH — Erlenweg 8
Frau Rückbrot — Luchtrift 3
Tierrettungswache — Lichtenrader Chausee 8a

**Kleinziethen**
Mike und Birgit Mickley — Alt Kleinziethen 5

**Schönefeld**
Blumen Tip — Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus — Hans-Gerade-Allee 11

**Waltersdorf**
Frisiersalon Marion Klafft — Schulstraße 1

**Waßmannsdorf**
Metallbau Fischer — Dorfstraße 38

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

| | |
|---|---|
| Montag | 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| **Service-Point/Zentrale** | **030/53 67 20 0** |
| **Sekretariat Bürgermeister:** | **030/53 67 20 10** |
| **Dezernat I - Bürgerdienste** | **030/53 67 20 33** |
| **Dezernat II - Bau- und Investorenservice** | **030/53 67 20 55** |
| **Dezernat III - Zentrale Dienste** | **030/53 67 20 22** |
| **Einwohnermeldeamt** | |
| **Frau Lisa Giese** | **030/53 67 20 77** |
| **Frau Valeska Matz** | **030/53 67 20 88** |

# Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Waltersdorf

**Einladung zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Waltersdorf am 2. Juli 2015 um 19 Uhr im Alten Rathaus, Berliner Straße, 12529 Schönefeld (Waltersdorf)**

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Waltersdorf gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Gemäß Satzung kann sich ein Grundeigentümer mittels schriftlicher Vollmacht durch einen anderen Jagdgenossen vertreten lassen. Miteigentümer und Gesamthandseigentümer können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben, eine Bevollmächtigung ist nachzuweisen.

Zur Feststellung der Stimmberechtigung sind zwingend aktuelle Grundbuchauszüge (unbeglaubigt) vorzulegen!

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes zu den Jagdjahren 2013/2014 und 2014/2015
3. Finanzbericht Jagdjahre 2013/2014 und 2014/2015 einschließlich Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl von zwei Rechnungsprüfern
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus den Jagdjahren 2013/2014 und 2014/2015
8. Information und Anfragen/ Verschiedenes

**Anmerkung:**

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Die Versammlung ist gemäß der Satzung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen beschlussfähig.

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld als Notvorstand

Dr. Udo Haase

## Sitzungstermine Juli 2015

| | | |
|---|---|---|
| 07.07. | 18:00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld |
| 08.07. | 18:00 Uhr | Sitzung der Arbeitsgruppe Sportförderung |
| 13.07. | 18:00 Uhr | Sitzung des Finanzausschusses |
| 14.07. | 19:00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Großziethen |
| 16.07. | 18:30 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch |
| 23.07. | 18:00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf |

## Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt.

Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

## Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

**Edelgard Schiela**
**Kleinbahnstraße 43**
**15907 Lübben (Spreewald)**
**Tel. (0 35 46) 35 09**
**Mobil: (01 71) 7 94 66 38**

# Informationen des Bürgermeisters

*Liebe Schönefelder Bürgerinnen und Bürger,*

der Sommer hat in diesen Tagen wirklich begonnen. **Am 4. Juni fand bereits zum 18. Mal das Integrationssportfest in Schönefeld statt. Es war, wie in den Vorjahren auch, ein großer Erfolg und hat besonders unseren behinderten Kindern viel Freude bereitet.** Unterstützt wurde die Schönefelder Familie Schmidt, die diese Veranstaltung mit Hilfe von Sponsoren von Anbeginn an organisierte, von den Schönefelder Kindergärten und von der Astrid-Lindgren-Grundschule. Es gab an diesem Tag leider einen Unfall auf dem Sportplatz. Unsere Redakteurin Frau Angela Hybsier stürzte sehr unglücklich und zog sich einen komplizierten Handbruch zu und musste ins Krankenhaus, um sich operieren zu lassen. Sie wird aber ihre Arbeit am „Schönefelder Gemeindeanzeiger“ mit diesem Handicap fortsetzen. In den Sommermonaten war für die Ferienzeit sowieso eine Doppelausgabe „Juli/August“ geplant, die im August erscheinen soll.

Es ist geplant, am 6. September 2015 gemeinsam mit dem Bundesarchiv eine Ausstellung „25 Jahre Brandenburg / 25 Jahre ohne Mauer„ zu eröffnen. Diese Ausstellung soll zudem an die Schulen im Landkreis als Wanderausstellung gegeben werden.

Auf Bitten der Botschaft der Mongolei bereiten wir für den 18. Oktober 2015 ein Event anlässlich des 90. Jahrestages ihrer Zivilluftfahrt vor. Dabei ist auch an eine Verknüpfung mit dem Ehrenamtstag gedacht. Das Champions-Liga-Finale liegt hinter uns und abgesehen von den Beschwerden einiger Barcelona-Fans bei der UEFA ging dieses Event an uns ohne größere Belastungen oder Beeinträchtigungen vorbei.

**Der neue Chef der Flughafengesellschaft Herr Dr. Mühlenfeld war am 11. Juni 2015 zu Gast im Entwicklungsausschuss der Gemeinde Schönefeld. Werden doch gerade in diesem Ausschuss die Weichen für die weitere planmäßige Entwicklung unserer Gemeinde Schönefeld gestellt.** Die Schnittstellen zwischen dem BER und der Gemeinde sind vielfältig und je eher wir die Infrastrukturmaßnahmen koordinieren und die gemeinsamen Ziele festlegen sowie die Grundsätze einer zukünftigen Zusammenarbeit festlegen, desto besser ist das für die Situation unserer Bürger insgesamt. Deshalb müssen wir mit diesem größten wirtschaftlichen Partner in der Gemeinde sehr eng und vor allem im Sinne unserer Bürger, natürlich auch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Zwänge der Flughafengesellschaft zusammenarbeiten. Das ist in der Vergangenheit recht gut gelungen und ich gehe davon aus, dass es auch künftig eine für beide Seiten positive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit im Sinne einer erfolgreichen Kooperation mit klarer Win-win-Situation gibt.

**Mit Vertretern der Deutschen Bahn und dem Flughafen fand am 20. Mai eine Begehung des Bahnhofs Schönefeld statt, um dort die längst überfälligen Verbesserungen (z.B. Toilette, Verbesserungsmaßnahmen im Zugang und im Tunnel, Automatenanzahl, Hinweisschilder) zu erreichen.** Seitens der Gemeinde Schönefeld konnten Herr Katzer von der Gemeindevertretung und ich die Wünsche und Forderungen unserer Bürger vortragen. Hoffen wir, dass endlich Bewegung in die Sache kommt.

**Was die Planung für einen Drohneneinsatz anbelangt, um die Verursacher wilder Mülldeponien aufzuspüren, gab es einen Termin und ein Gespräch mit den Landräten aus Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald.** Entscheidend war die Teilnahme von Prof. Rüther-Kindel von der Technischen Hochschule Wildau, der eine Befliegung des Gemeindegebietes Schönefeld an besonders gefährdeten und belasteten Stellen vorbereitete. Das Ergebnis war etwas ernüchternd, denn die Kosten sind relativ hoch und der zu erwartende Nutzen und das Ziel, die „Müllschweine“ zu überführen, wären aller Voraussicht nach nicht garantiert. Wir werden mit unserem Landrat Stephan Loge nochmals reden, ob wir gemeinsam dieses Vorhaben weiter verfolgen oder vorerst bei der alten Methode bleiben wollen. In jedem Fall müssen wir etwas tun.

**Besonders gefreut habe ich mich über eine junge Schönefelderin, die große Teile des illegalen Mülls im Ort auf den Spaziergängen mit ihrem Hund fotografiert und dokumentiert hatte. Sogar die Bereitschaft bei der Beseitigung des Mülls selbst mit Hand anzulegen, war bei ihr vorhanden.** Da es sich aber bei der Dokumentation um viele private Flächen handelte, haben wir bei der angebotenen Müllsammelaktion das Wort für die Tat genommen. Die zuständigen Stellen wurden von uns informiert und aufgefordert zu handeln.

**An dieser Stelle seien alle Bürger unserer Gemeinde aufgerufen, die Augen offen zu halten** und bei solchen Missetaten Autokennzeichen zu notieren oder zu fotografieren und uns möglichst schnell zu informieren. Nur gemeinsam können wir dieses Übels Herr werden!

*Ihr Dr. Udo Haase*

Fotonachweis: S. 1(2), 4, 6(6), 7(4), 10(5) A. Hybsier

## In eigener Sache
## Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint **am 28. August 2015.** Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis **zum 13. August 2015** ab.

Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobil 0178/866 16 57 oder per E-mail: angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0

**Redakteurin:** A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, E-mail: angela.hybsier@gmail.com

**Auflage und Erscheinungsweise:** Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 7.800 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

**Verlag:** Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

**Anzeigentelefon:** 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

# 12. Deutsch-Mongolisches Volksfest in Schönefeld

**Einladung**
**zum 12. Deutsch-Mongolischen Volksfest**
**am 18. Juli 2015 in Waßmannsdorf**
**Beginn 14.00 Uhr**

Neben Ringen, Reiten, Bogenschießen wird der Auftritt der Steppenmädchen aus dem Stadtbezirk Bayangol der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar ein Höhepunkt des Programms sein. Außerdem treten die Gruppen „Khukh Mongol“ und „Roots & Boots“ auf. Es wird Darbietungen von Frau Engeländer geben und die Gelegenheit zum Reiten mit Pferden der Keidel-Ranch.

# 22. Seniorenwoche in Brandenburg

**Sommerfest am 12. Juni 2015**

Die Gemeinde Schönefeld weiß ganz genau, wann Sommer ist, nämlich dann, wenn der Seniorenbeirat der Gemeinde zu einer gemeinsamen Veranstaltung in die Mehrzweckhalle nach Großziethen einlädt. Auch in diesem Jahr waren wieder viele Bewohner gekommen und freuten sich, bei Kaffee und Kuchen Freunde zu treffen. Herr Bürgermeister Dr. Haase und der Landrat Herr Loge begrüßten die Anwesenden. Etwas war aber in diesem Jahr anders: nach der Kaffeepause ging es in die bereitgestellten Busse und ab durch die Gemeinde. Vorbei am Neubau der Paul-Maar-Grundschule und dem Evangelischen Gymnasium in Großziethen, des größten Ortsteils der Gemeinde. Dann ging es durch Kleinziethen zur B96a in Richtung Selchow, wo die Messehallen für die ILA zu sehen waren. Selchow hat mehr Pferde als Einwohner. Interessant zu sehen, war die Gleisführung der Bahn für den neuen Flugplatz. Dass hinter Waßmannsdorf vor einiger Zeit ein Wolf überfahren wurde, setzte alle in Erstaunen. Weiter ging die Fahrt dann in Richtung Schönefeld, vorbei am Rathaus, der Schwimmhalle und der bemerkenswerten Ansiedlung der Spedition Dachser, der auch eine Straße gewidmet ist, und der Fa. Unitax Pharmalogistic. Dann ging es durch das Dichterviertel mit der schönen Wohnbebauung, der Astrid-Lindgren-Grundschule, der behindertengerecht ausgestatteten Oberschule am Airport Schönefeld und dem Oberstufenzentrum weiter nach Waltersdorf über Kiekebusch, dem kleinsten Ort der Gemeinde mit seinem Tierfriedhof, nach Karlshof mit seinen vielen Pferden und vorbei am alten Backhaus in Rotberg.

*Mit dem Bus durch die Gemeinde Foto: privat*

Am Flugplatz angekommen, kam die Überraschung. Wir konnten die Abfertigungshalle von innen besichtigen. Alles vom Feinsten. Es fehlt nur noch Leben, aber immerhin wird die südliche Rollbahn als Ersatz für die Nordbahn vom alten Flugplatz, die saniert wird, benutzt. BER scheibchenweise. 2016 soll der Probebetrieb anlaufen. Zurück in GrOßziethen wartete in der Mehrzweckhalle das Abendessen, wobei den meisten erst mal nach einem Bier zumute war. Wir danken der Gemeinde, vor allem Bürgermeister Dr. Haase für seine ausführlichen Erklärungen und den vier Busfahrern des Unternehmens berlinlinienbus, die uns sicher durch die allerkleinsten Dorfstraßen gebracht haben.

*I. Schmidt*

# Jetzt offiziell eingeweiht: Gesundheitszentrum am Flughafen BER

## Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam eröffnet Facharztpraxen in der Airport City

*Prof. Dr. med. Hubertus Wenisch, Medizinischer Geschäftsführer, Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam, Jann Jakobs, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Dr. Udo Haase, Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld, Dr. Susanne Zix, Fachärztin für Allgemeinmedizin am MVZ Flughafen BER, Stefan Loge, Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, Stefan Blassmann, Medizinischer Fachangestellter, MVZ am Flughafen BER, Dr. Richard Mai, Facharzt für Chirurgie und Orthopädie, Unfallchirurgie, MVZ am Flughafen BER, Gabriele Gericke, Medizinische Fachangestellte, am Flughafen BER, Thomas Pfeiffer, Geschäftsführer der Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH v.ln.r.*

*Foto: Klinikum Ernst von Bergmann*

Am Flughafen Berlin Brandenburg ist ein neues Gesundheitszentrum entstanden. Der Potsdamer Klinikkonzern Klinikum Ernst von Bergmann hat, zusammen mit seiner Tochtergesellschaft Medizinische Versorgungszentrum MVZ GmbH in Potsdam, die ersten beiden Facharztpraxen in der so genannten Airport City direkt vor dem Terminal im ²BAC Berlin Brandenburg Airport Center in Betrieb genommen.

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) beherbergt unter einem Dach die medizinischen Fachrichtungen Chirurgie und Unfallchirurgie sowie Allgemeinmedizin und Hausärztliche Versorgung. Dieses breite Spektrum an Fachrichtungen bietet den Flughafenmitarbeitern und Anrainern eine breite ambulante medizinische Versorgung. Die Praxisräumlichkeiten umfassen 350m² und befinden sich im ersten Obergeschoss des ²BAC und verfügen über insgesamt neun Diagnostik- und Therapieräume inklusive eines Röntgenraumes. Neben der Röntgeneinheit ermöglichen weitere moderne medizinische Geräte Ruhe-EKG, Langzeit-EKG, Langzeitblutdruckmessung, Lungenfunktionsprüfung und Ultraschalluntersuchungen.

„Das neue MVZ direkt am Flughafen BER dient der umfassenden ambulanten Gesundheitsversorgung der wachsenden Bevölkerung der Gemeinde Schönefeld, den in der näheren Umgebung wohnenden Menschen sowie den am Flughafen arbeitenden Mitarbeitern“, so Dr. Haase, Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld.

„Der Flughafen BER ist ein attraktiver Praxisstandort mit großem Potential. Nach Eröffnung des Flughafens sind natürlich auch Reisende eine wichtige Patientengruppe, denen die medizinischen Leistungen zur Verfügung stehen“, so Steffen Grebner, Geschäftsführer des Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam.

Insgesamt rechnet das MVZ im Jahr 2015 mit 3.000 Patienten, die sich nach der Eröffnung des Flughafens auf 8.000 Patienten erhöhen sollen. Dabei werden ca. 50% der Patienten Bewohner der Gemeinde Schönefeld sein und knapp 40% Mitarbeiter des Flughafens sowie der am Flughafen ansässigen Firmen. Den restlichen Anteil werden dann Reisende und Gesundheitstouristen ausmachen.

Die beiden Facharztpraxen bieten eine breite ambulante Versorgung am Flughafen BER. Die medizinischen Leistungen werden durch angestellte Ärzte des MVZ Potsdam erbracht und stehen sowohl gesetzlich als auch privat versicherten Patienten offen. Weitere Kooperationen mit Partnern aus dem Gesundheitswesen sind angedacht. Eine gute Verkehrsanbindung, kurze Wege und ein ansprechendes Ambiente zeichnen das neue Gesundheitszentrum aus. Insgesamt investiert das Medizinische Versorgungszentrum MVZ GmbH aus Potsdam rund 400.000 € in den Umbau und die Ausstattung der Praxisräumlichkeiten. Hinzukommen weitere knapp 200.000 € in Investitionen in die medizintechnische Ausstattung.

# Amtsblatt 05/15 vom 20.5.2015 für die Gemeinde Schönefeld erschienen

**Amtliche Bekanntmachung**

►Jahresabschluss mit Bilanz für das Haushaltsjahr 2012

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss der Gemeinde Schönefeld für das Jahr 2012 mit seinen Anlagen nehmen.

Er liegt während der öffentlichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, Zimmer 315, Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld aus.

►Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2012

►Satzung der Gemeinde Schönefeld über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)

Die Satzung ist auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht:
www.gemeinde-schoenefeld.de/Rathaus/Satzungen

# Amtsblatt 06/15 vom 1.6.2015 für die Gemeinde Schönefeld erschienen

**Amtliche Bekanntmachung**

►Anlage 2 zur Satzung der Jagdgenossenschaft Kiekebusch zur Satzung vom 29.03.2011

►EINLADUNG zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Waltersdorf

**Herausgeber:**
Gemeinde Schönefeld

**Bezug:** im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

**Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter:**
www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

# Information der Gemeindeverwaltung

Es liegen keine neuen Beschlüsse der Gemeindevertretung vor.

# Kreispokallauf der Jugendfeuerwehren

*Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Liebe begrüßte die Mannschaften und wünschte einen erfolgreichen Wettkampf. Als Gäste waren u.a. der stellvertretende Landrat, Wolfgang Starke, der Schönefelder Bürgermeister, Dr. Haase, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Olaf Damm sowie zahlreiche Schönefelder Gemeindevertreter und Kreistagsabgeordnete gekommen.*

*Diese Station hieß „Hoch hinaus". Es ging darum, eine Bockleiter aufzubauen und zu sichern.*

*Das Team der Jungendfeuerwehr aus Rotberg/Kiekebusch an der Station „Wirf es weg" beim Leinenzielwurf*

*Beim „Elchtest" an der 6. Station, mussten auf einer Trage eine Wasserspritze und danach Tennisbälle im Slalom transportiert werden.*

*Vanessa Schulz und Benjamin Becker von der Waßmannsdorfer Ortswehr betreuten die Station „Gehirnjogging". Unter der Plane befanden sich Gegenstände, die 30 Sekunden lang gezeigt wurden und dann wieder abgedeckt wurden. Jessica und Alina von der Waßmannsdorfer Jugendfeuerwehr mussten innerhalb einer Minute Zeit so viele Gegenstände wie möglich aufzählen.*

*An der Station „Wasserpolonaise" kam es auf Geschicklichkeit, Schnelligkeit und die richtige Methode an. Mit Segeltucheimern musste innerhalb von 5 Minuten das Wasser aus dem einem Behälter in den anderen geschöpft werden.*

Die Teams Großziethen I und II

Der Pokallauf fand am 30.5.2015 in Selchow statt und wurde in diesem Jahr von der Gemeinde-Feuerwehr Schönefeld ausgerichtet. An diesen 15 fantasievoll bezeichneten Stationen zeigten die 149 Teilnehmer ihr Können und Wissen:

• Rettungskrempel • Elchtest • Speedy Gonzales
• Die 3 Fragezeichen • Jagdfieber • Wasserpolonaise
• Der Steg von Selchow • Chaospark • Verhedder dich!
• Hoch hinaus • Herr der Ringe • Wirf es weg!
• Naturwelten • Seiltanz • Gehirnjogging

An Station 8a gab es eine Auszeit. Apfelspalten und Getränke sorgten für neue Energie.
Vielen fleißige Helfer und Unterstützer hatten den Lauf mit viel Mühe vorbereitet und sorgten an der Strecke für einen reibungslosen Ablauf.

Das Team aus Rotberg/Kiekebusch

## Ergebnisse des Kreispokallaufs 2015

**Altersklasse 8 – 14 Jahre**

| | |
|---|---|
| 1. Brusendorf/Motzen | 180 Punkte |
| 2. Zeuthen | 175 Punkte |
| 3. Eichwalde | 166 Punkte |
| 4. Beesdau | 163 Punkte |
| 5. Duben | 156 Punkte |
| 6. Waßmannsdorf | 152 Punkte |
| 7. Gallun | 146 Punkte |
| 8. Großziethen I | 143 Punkte |
| 9. Friedersdorf | 142 Punkte |
| 10. Wildau I | 131 Punkte |
| 11. Rotberg/Kiekebusch | 128 Punkte |

Das Waßmannsdorfer Team

**Altersklasse 14 – 17 Jahre**

| | |
|---|---|
| 1. Miersdorf | 213,4 |
| 2. Zeesen | 212,7 |
| 3. Bestensee | 204,5 |
| 4. Schulzendorf | 201,1 |
| 5. Wildau II | 189,4 |
| 6. Schönefeld | 188,2 |
| 7. Mittenwalde | 178,0 |
| 8. Großziethen II | 169,2 |

Das Schönefelder Team

**Mehr Fotos finden Sie auf den Facebookseiten der Feuerwehr Schönefeld und der Kreisjugendfeuerwehr Dahme-Spreewald.**

# Meilenstein erreicht

## Sanierung der Hauptverkabelung abgeschlossen

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat einen weiteren Meilenstein bei den Restarbeiten für den Flughafen BER erreicht: Die Sanierung der Hauptverkabelung konnte abgeschlossen werden.

„Die Sanierung der Hauptverkabelung ist ein wichtiger Meilenstein bei der Realisierung des Flughafens“, sagte Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Wir haben noch viel zu tun. Die BER-Bauarbeiten sind kein Selbstläufer. Insgesamt steht unser Plan aber, den BER im 2. Halbjahr 2017 zu eröffnen.“

Die Hauptverkabelung befindet sich in den so genannten Medienkanälen unter dem BER-Terminal. Hier sind alle Hauptzuleitungskabel der Allgemeinstromversorgung, der Sicherheitsstromversorgung sowie der Schwachstromverkabelungen auf Kabeltragsystemen untergebracht. Darüber hinaus sind in den Medienkanälen die Hauptleitungen der Haustechnik für die Wärme-, Kälte- und Wasserversorgung verlegt. Die Elektrotechnik-Medienkanäle auf der Nord- und Südseite sind zusammengenommen rund 600 Meter lang. Die Kanäle für die Haustechnik haben eine Länge von insgesamt rund 400 Metern.

Die Hauptverkabelung im Fluggastterminal war unter anderem aufgrund erheblicher Leistungserweiterungen der Stromversorgung, unzulässiger Kabelhäufungen (Überbelegung von Trassen), partiell handwerklich mangelhafter Verlegung sowie kritischer Wärmeentwicklung nicht genehmigungsfähig. Nach Berechnungen und Prüfung durch Sachverständige konnte eine teure und zeitintensive Verlegung von Stromschienen vermieden werden.

Während der Bauarbeiten wurden rund 2.500 Meter Kabeltragsysteme in Form von Kabeltrassen und Steigern ertüchtigt. Zudem wurden rund 35 Kilometer Hauptkabel zurückgezogen und neu geordnet auf Kabeltrassen verlegt. In den beiden Haustechnikkanälen im Mainpier Nord und Süd mussten darüber hinaus umfangreiche Promat- und Blechkanäle zurückgebaut bzw. umgebaut werden. Weiterhin wurden Teile der Sprühflutanlage und Sprinklerhauptleitung umverlegt. Ebenso wurden Heizungsrohre auf einer Länge von insgesamt 100 Meter isoliert, die zuvor Wärme auf die parallel verlaufenden Elektrotechnikkanäle abgestrahlt hatten und Hauptursache für die erhöhte Wärmeentwicklung in den beiden Elektrokanälen waren.

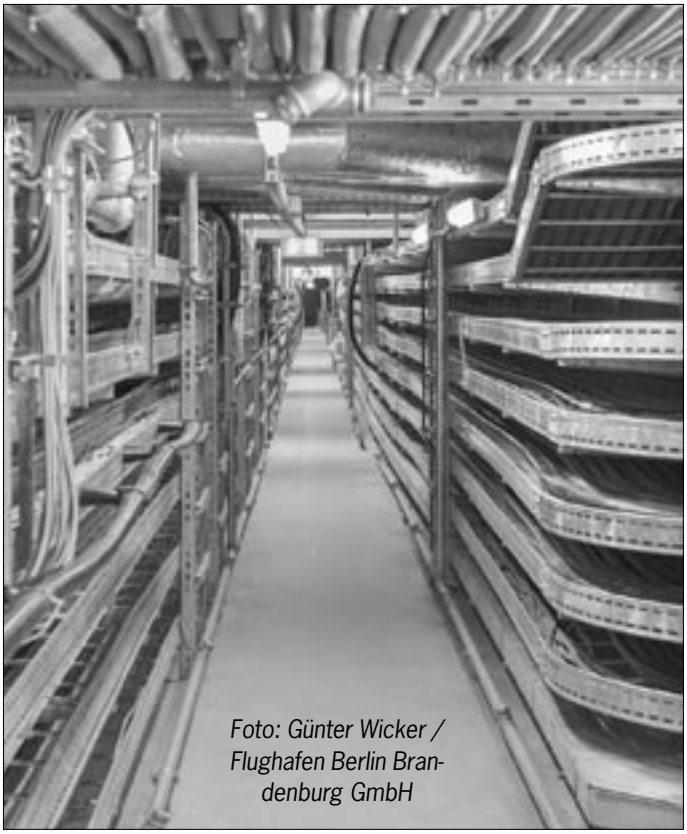


*Foto: Günter Wicker / Flughafen Berlin Brandenburg GmbH*

*Dr. Udo Haase*
*Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld*

kobold

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.

Vereinbaren Sie mit mir einen persönlichen Beratungstermin

Mein Service für Sie:

Kompetente Beratung
Testen der Vorwerk Produkte
Kostenlose Service-Checks

Ihr Ansprechpartner in Berlin-Rudow/Buckow Schönefeld/Großziethen

Thomas Hahn
Mobil 0172 8126815
E-Mail thomas.hahn@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

Rathaus Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

# Start der Bauarbeiten für die Nordbahnsanierung in Schönefeld

Die Sanierungsarbeiten an der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld begannen am 6.5.2015. und sollen bis zum 24. Oktober 2015 abgeschlossen werden.

Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir starten die Sanierung der Nordbahn. Das ist ein wichtiger Schritt, damit wir den Flughafen BER nach seiner Eröffnung mit zwei funktionstüchtigen Start- und Landebahnen betreiben können. Unser Plan steht: Bis 24. Oktober dieses Jahres wollen wir die Bauarbeiten abgeschlossen haben."

Rainer Bretschneider, Amtierender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Flughafengesellschaft hat in den letzten Monaten immer besser Tritt gefasst, der termingenaue Start für die Sanierung der SLB Nord ist dafür ein Beispiel. So wird der BER Schritt für Schritt fertig. Der gesamte Aufsichtsrat unterstützt die Geschäftsführung einmütig bei ihren Anstrengungen, den BER im zweiten Halbjahr 2017 in Betrieb zu nehmen."

*Die Sanierungsarbeiten an der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld, der späteren Nordbahn des Flughafens BER, haben am 6.5.2015 begonnen. Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, Rainer Bretschneider, Amtierender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und Jörg Rösler, Mitglied des Vorstands der STRABAG AG, gaben den offiziellen Startschuss.*
*Foto: Günter Wicker/Flughafen Berlin Brandenburg GmbH*

*Die Start- und Landebahn Nord wurde 1961 gebaut und Anfang der 1990er-Jahre grundsaniert. Anfang Mai begannen die Sanierungsarbeiten an der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld gestartet: Auf 190.000 Quadratmetern werden die oberen beiden Asphaltschichten abgefräst und erneuert (ca. 12 Zentimeter). Anschließend wird auf 220.000 Quadratmetern ein Antirutsch-Belag aufgebracht.*
*Foto: Günter Wicker/Flughafen Berlin Brandenburg GmbH*

**Die Sanierung der nördlichen Start- und Landebahn umfasst vier Arbeitspakete:**

- Auf 190.000 Quadratmetern werden die oberen beiden Asphaltschichten abgefräst und erneuert (ca. 12 Zentimeter). Anschließend wird auf 220.000 Quadratmetern ein Antirutsch-Belag aufgebracht.
- Die Sicherheitsflächen, die die Start- und Landebahn umgeben, sowie die Runway End Safety Areas (RESA) an den Startbahnköpfen werden analog der Südbahn nach EASA-Standard konstruktiv ertüchtigt.
- Rund 1.500 „Lampen" für die Anflugbefeuerung, Start- und Landebahnfeuer und Rollbahnfeuer werden im Zuge der Nordbahnsanierung ausgetauscht. Auf der Start- und Landebahn und den Rollwegen wird dabei auf aktuelle LED-Technik umgerüstet.
- Die beidseitig der Nordbahn angeordneten Schlitzrinnen werden abgebrochen und neu gebaut, Abschnitte des Regenwasserkanalsystems saniert und Teile eines Schmutzwasserkanals ausgetauscht.

Insgesamt sind an den Bauarbeiten zur Nordbahnsanierung rund 150 Bauarbeiter pro Tag beteiligt. Gearbeitet wird zunächst montags bis samstags von 6 bis 22 Uhr.

Die Nordbahn wird in drei Bauabschnitten von West nach Ost saniert. Die Zulieferung von Baumaterial erfolgt vorrangig über die Bundesstraße B96a. Die Flughafengesellschaft ist bestrebt, Belastungen für die Anwohner zu minimieren und wird gesondert informieren, wenn größere Verkehrsmengen zu erwarten sind.

Die Flughafengesellschaft hat für die Dauer der Arbeiten eine per E-Mail und Telefon erreichbare Anwohnerinfo eingerichtet, bei der sich die Flughafen-Nachbarn über den Stand der Bauarbeiten informieren und eventuelle Lärmbelästigungen melden können.

**Anwohnerinfo**
**Tel.: +49 (0)30 | 6091-6091**
E-Mail:
kontakt@anwohnerinfo-ber.de

Zudem stellt die Flughafengesellschaft aktuelle Informationen und Antworten auf häufige Fragen zum Bauvorhaben unter folgendem Link zur Verfügung: **http://nachbarn.berlin-airport.de**

Pünktlich zum Start der Sanierung der Nordbahn haben alle Anwohner und Interessierten zudem die Möglichkeit ein neues Online-Angebot der Flughafengesellschaft zu nutzen. Auf „Direkt zum BER" können Fragen zum Flughafen Berlin Brandenburg oder allgemein zum Luftverkehr in der Region gestellt werden. Alle Nutzer können über die eingereichten Fragen abstimmen. Die Fragen mit der größten Zustimmung werden von der Flughafengesellschaft beantwortet und veröffentlicht.
www.direktzumber.de

## Direkt zum BER

Auf dieser Plattform können Sie sich mit Ihren Anliegen und Fragen zum BER direkt an die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wenden. Sie können eigene Beiträge formulieren oder sich an der Abstimmung bereits gestellter Fragen beteiligen. Jede Woche wird der bestbewertete Beitrag von der Flughafengesellschaft beantwortet.

www.berlin-airport.de

# 18. Integrationssportfest in Schönefeld

## Freunde treffen sich zu Sport und Spaß

*Lisa und Mendy mit Erika Schmidt. Die beiden ehemaligen Schülerinnen der Oberschule am Airport sind schon zum 5. Mal beim Sportfest dabei. Anfangs waren sie der Bitte der Schulsozialarbeiterin, Frau Duden, gefolgt. Beide sind begeistert. Sie finden es wichtig, dass solche Feste organisiert werden, auf denen sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen. „Das sollte viel öfter stattfinden", sagen sie übereinstimmend.*

*Vor 18 Jahren verließ Patrick die Schule am Sonnenhof in Mittenwalde. Seine Eltern organisierten damals ein kleines Abschiedsfest. Das ist inzwischen groß und ein Integrationssportfest geworden, bei dem sich behinderte und nicht behinderte Schüler und Erwachsene zum gemeinsamen Sport treffen. Mit der Hilfe von vielen Freunden und Bekannten ist diese wundervolle Initiative zu einer festen Institution im Veranstaltungskalender der Gemeinde geworden. Es ist auch eine wunderbare Gelegenheit für Patrick, seine ehemaligen Lehrerinnen wiederzutreffen. Patrick mit seinen Eltern und seinen ehemaligen Lehrerinnen Frau Schulz, Frau Bernhardt, Frau Hübner und Frau Pospieszny.*

*Das Kuchenbüfett war wie immer sehr gut gefüllt. Der Rekord aus dem Jahr 1013 liegt bei 57 Kuchen. Für Getränke und Bratwürste auf dem Grill sorgten die Fleischerei Palm und der Baumarkt Hornbach. Auch der Bauhof der Gemeinde unterstützte bei der Organisation und auch der DJ NO LIMIT sorgte wie in jedem Jahr für stimmungsvolle Rhythmen.*

*Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Unterstützer.*

*Den Aufwärmteil hatten auch in diesem Jahr die Schüler der Astrid-Lindgren-Grundschule übernommen. Sportlehrer Malte Gräfe hatte sich gemeinsam mit Schülern der 4a und 5b ein Programm ausgedacht, bei dem alle mitmachen konnten. Auch im Unterricht haben sich die Schüler auf dieses besondere Sportfest vorbereitet, das eine Gelegenheit bietet, unbefangen mit behinderten Kindern und Erwachsenen Sport zu treiben.*

*Herzliche Begrüßung der Schüler und Lehrer der Mittenwalder Schule am Sonnenhof*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

*hier sehen Sie die Preise für unseren 1. Schönefelder Marmeladenwettstreit, den wir zum Dorf- und Sommerfest am 11.7.15 austragen wollen. Der Sieger und der Zweitplatzierte erhalten je einen Gutschein für 2 Personen für eine Auffahrt mit dem Weltballon am Potsdamer Platz und dazu ein paar hübsche Dinge für Haus und Garten. Der Drittplatzierte kann sich auch über ein paar nette Präsente freuen. Bitte beteiligen Sie sich zahlreich! Sichern Sie sich einen der schönen Preise! Wir sind gespannt was die Hobby-Marmeladenköche in Schönefeld so drauf haben. Sie können Ihre Kostprobe bei Frau Großkopf, nach telefonischer Absprache unter 030/634 99 8 99 bereits vor dem Fest oder am 11.7.15 bis 15 Uhr am Wettbewerbsstand zur Registrierung abgeben. Die Bekanntgabe der Gewinner und Übergabe der Preise erfolgt am Nachmittag durch den Ortsvorsteher, Herrn Rust.*

# 18. Schönefelder Sommerfest

**Am 11. Juli 2015 findet das**
**18. Schönefelder Sommerfest am Dorfanger statt.**
**Nachmittagsprogramm**
**14.30 bis 19.00 Uhr,**

| | |
|---|---|
| 14.30 Uhr | Beginn der Veranstaltung |
| 15.00 Uhr | Clown Pipo und Pipolina mt einer hurmorvollen Familienshows |
| 16.30 Uhr | Stella Romantika |
| 18.00 Uhr | Dirk Jüttner Rock n Roll Show und Gesang |
| ab 19 bis 1 Uhr | Abendprogramm „No-Limit“ Diskothek & Moderation mit Uwe Rumps |
| gegen 22.00 Uhr | Auftritt No-Limit Hot Girls |
| gegen 23.00 Uhr | Feuerwerk |
| 01.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Die Fleischerei Palm und die Bäckerei Wolter werden für das leibliche Wohl sorgen. Natürlich werden auch Getränke & Eis angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Der Ortsbeirat Schönefeld

# TEN SING Sommershow am 4. Juli 2015 an der Silberbüxxe in Schönefeld

**Der CVJM Schönefeld lädt herzlich ein zur TEN SING Show am 4. Juli um 18 Uhr auf dem Gelände der Silberbüxxe (Bohnsdorfer Straße Chaussee in Schönefeld).**

Die Jugendlichen von TEN SING Schönefeld haben sich in den letzten Monaten in vielen Proben auf die Show vorbereitet. Es wird ein buntes Program mit selbst entwickeltem Theaterstück, Tanz und Liedern mit Band und Chor geben. Der Titel der Show ist „Ein Baum kommt selten allein“ – lassen Sie sich überraschen, was sich dahinter verbirgt!

Eröffnet wird der Abend von unserer Kindergruppe TEN SING Kidz.

Nach der Show ist mit Essen vom Grill und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

# Ferienwoche für Jugendliche vom AWO Jugendfreizeittreff Lagune und dem CVJM Schönefeld

Vom 10. bis 15. August veranstalten wir eine gemeinsame Ferienwoche unter dem Motto draußenunterwegs. Wir treffen uns jeden Tag um 10 Uhr an der Silberbüxxe (Bohnsdorfer Chaussee 38). Nach dem gemeinsamen Frühstück sind wir dann den Tag über draußen unterwegs: Kanufahren, Klettern, essbare Pflanzen sammeln und den Tierpark besuchen – wir haben jede Menge gemeinsame Aktionen geplant! Für die Ferienwoche können sich Jugendliche von 14 bis 18 Jahre in der Lagune oder in der Silberbüxxe anmelden.

*Franziska Strencioch (r.) und Friederike Faller Foto: privat*

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche gemeinsame Woche!
Franziska Strencioch, AWO Jugendfreizeittreff Lagune, Friederike Faller, CVJM Schönefeld

**Ferienhaus Schäckermann**
Im herrlichen Süden von Berlin - Rudow
Brigitte Schäckermann
Lettberger Straße 79 • 12355 Berlin
Telefon: +49 (0)30 663 75 00 • Mobil: +49 (0)172 316 02 15
E-mail: brigitte.schaeckermann@gmx.de
www.brigitteschaeckermann.de

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
...wenn es um Qualität geht...
INH. DANIEL KRÜGER
GLASOWER WEG 11
12529 SCHÖNEFELD
TEL. 03379 / 44 65 41
FAX. 03379 / 44 65 42
WWW.FLIESEN-KRUEGER.DE

# Neues aus dem Jugendclub „Lagune“

## Straßenfußballturnier

Am 3. Juni 2015 spielten 5 Mannschaften gegeneinander. Die Teams gaben sich sehr kreative Namen: TSG Tussi, GBA 26, Die Apachen, FC Bayern und FC Bunte Kuh. Die Teilnehmer kamen vor allem aus dem Einzugsgebiet Schönefeld- Schwalbenweg.

Auf dem Parkplatz am Mehrgenerationenhaus wurde der Fußballcourt aufgebaut. Viele Zuschauer und Fans begeisterten sich für die Spiele. Die Sonne schien und das Eltern-Kind-Zentrum verlagerte seine Aktivitäten nach draußen, um den Trubel mitzubekommen.

Ein großer Dank geht an Frau Kelch und Frau Herold, die am Hot-Dog-Stand die Kinder und Jugendlichen versorgten und auch an die Jugendlichen Franzi und Tobi, die sich um die Eisversorgung kümmerten.

Zudem noch ein großer Dank an die Kreissportjugend für ihren Einsatz und ihre Mittel.

Die Siegermannschaft qualifizierte sich für ein Turnier im Tropical Islands. Zudem sucht die Mädchenmannschaft TSG Tussi noch begeisterte Mitspieler für die künftigen Turniere.

Foto: privat

Ein Dankeschön an Frau Kelch und Frau Herold am Hot Dog Stand Foto: privat

*Beim „Streetball“-Turnier in Königs Wusterhausen am 30. Mai 2015 von 10.00 - 15.00 Uhr hat auch eine Mannschaft aus unserem Jugendclub „Lagune“ mitgespielt. Sie haben den 3. Platz belegt und haben sich für das Tropical Islands Turnier qualifiziert. Das Team nannte sich „FC Einbeinfrei“. Ein großes Danke an den Kreissportjugend Dahme Spreewald.*

# speed4 Meisterschaft in Schönefeld

Zu dick, zu unbeweglich und nicht von Fernseher, Playstation oder Computer wegzulocken. Gegen diese Vorurteile kämpften im Juni die Grundschüler aus Berlin-Schönefeld und Umgebung eine Woche lang an. Im Rahmen der speed4 Meisterschaft zeigten die Jungen und Mädchen der ersten bis vierten Klasse, wie viel Spaß sportliche Betätigung machen kann. Der Spaß begann für die Kinder dabei im Sportunterricht. Dort lernten sie den speed4 Laufparcours kennen.

Rund 450 Besucher verfolgten dann am Wochenende das Finale der speed4 Meisterschaft im Mercedes Benz AirportCenter in Schönefeld. 146 Kinder nahmen am Finale teil. Vor Ort sorgten die rund 450 Eltern und Kinder für eine Atmosphäre wie bei einem großen Sportereignis. Die Begeisterung war den Kindern und den anfeuernden Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden anzusehen. Schüler Maximilian Müller stellte mit 4,61 Sekunden den Tagesrekordwert auf. Kein anderes Kind war im speed4 Sprint- und Laufparcours in Sachen Antritt, Schnelligkeit, Wendigkeit und Reaktion flinker.

Schnellstes Mädchen wurde Sina Hentschel. Die Schülerin der Zernsdorfer Grundschule spurtete nach 4,88 Sekunden über die Ziellinie.

„Im Vordergrund der speed4 Meisterschaft steht neben dem Resultat ganz klar die Erfahrung für die Kinder, ein echtes Sportereignis aktiv miterlebt zu haben. Mit unserer Aktion wollen wir die Tür in den Sportverein und zum regelmäßigen Sporttreiben öffnen, “ erklärt Wolfgang Paes, Erfinder von speed4.

speed4 ist eine der größten Bewegungsinitiativen für Grundschulkinder in Deutschland, an der in diesem Jahr etwa 400.000 Kinder teilnehmen. Auch in Schönefeld wurden im Rahmen der speed4 Meisterschaft Kinder animiert, mehr Sport in den Alltag zu bringen. Unter dem Motto „Wir bewegen Kinder“ war das speed4 Team in den Grundschulen in Schönefeld und Umgebung im Einsatz.

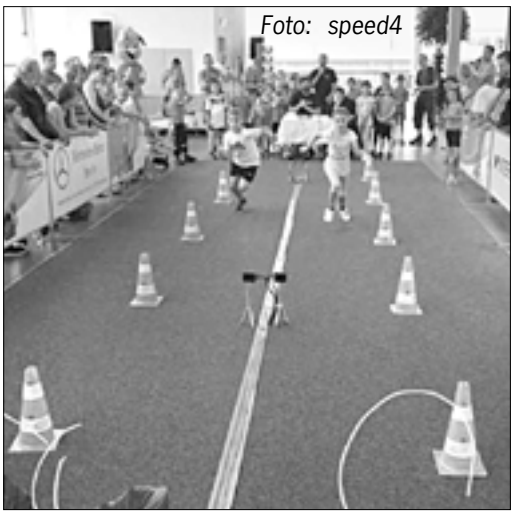


Foto: speed4

Der speed4 Sprint- und Laufparcours erlaubt über ein computergesteuertes Lichtschrankensystem eine genaue Messung verschiedener Laufdaten. Die Kinder schauen dabei auf eine Ampel, welche die Richtung des Laufweges vorgibt und somit Konzentration abverlangt. Der Laufweg selbst führt etwa acht Meter geradeaus, bevor an einer Wendemarke der Rückweg im Slalom beginnt. Direkt nach dem Zieldurchlauf bekommen die Kinder einen Zeit- und Belohnungszettel, auf dem die Einzelzeiten Reaktion, Sprint, Wende und Slalom sowie die Gesamtzeit erfasst sind. Über die Einzelzeiten ist eine optimale Vergleichbarkeit gegeben, was den Wettbewerbsgedanken fördert.

# Besuch bei den Partnergemeinden in Siebenbürgen

Am 29.05. begaben sich 16 Mitglieder der ev. Kirchengemeinde Schönefeld zur nun schon 32. Fahrt nach Wolkendorf und Neustadt in Siebenbürgen. Zwischen der ev. Kirchengemeinde Schönefeld und Großziethen und der ev. Kirchengemeinde Wolkendorf und Neustadt besteht seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Diese Partnerschaft ist auch eng verbunden mit einer Unterstützung hilfsbedürftiger Einrichtungen vor Ort. So werden gesammelte Kleiderspenden, Spielzeug und dort benötigte Dinge bei den Fahrten mitgenommen. Besonders dankbar sind das Kinderheim in Weidenbach und die Psychiatrie in Wolkendorf über die Hilfssendungen aus Schönefeld.

Diese Einrichtungen benötigen jegliche Hilfe und Unterstützung. Deshalb sind viele Spenden auf dieser Fahrt dorthin immer eingeplant und werden vor Ort dankbar angenommen. Am 29.05. um 0.30 Uhr starteten zwei Kleinbusse in Schönefeld. Neben einem Teil der Reisegruppe waren beide Autos bis aufs äußerste mit Spenden beladen. Die andren nutzten das Flugzeug. Die Fahrt der Autos ging von Schönefeld über Prag, Brno, Bratislava, Budapest, Arad nach Wolkendorf in Siebenbürgen. Am Ziel in Wolkendorf wurden wir vom dortigen Pfarrer Uwe Seidner herzlich begrüßt und im Gästehaus des Pfarramtes untergebracht und auch versorgt. Am Sonntag, dem 31.05.2015, nahm unsere Reisegruppe am Gottesdienst in der Wolkendorfer Kirche teil. Dieser Gottesdienst war anders als gewohnt. Unser Pfarrer, Herr Frohnert, hielt die Predigt und der mitgereiste Organist, Herr Müller, spielte die Orgel. Das kam bei den Gemeindemitgliedern vor Ort gut an. Nach dem Gottesdienst gab es ein Treffen neben der Kirche, wo es zwischen uns Gästen und den dort lebenden Menschen zu freundschaftlichen Gesprächen kam.

*Schloss Bran, die Dracula-Burg*
*Foto: Hans Schäfer*

Viele Besichtigungen von Kirchenburgen, Orten und Städten prägten unseren Besuch in der Woche bis zum 06.06. 2015. Pfarrer Uwe Seidner begleitete uns bei den Ausflügen und war uns ein guter Reiseleiter vor Ort.

Fazit der Reise: Bei allen Begegnungen im Burzenland in Siebenbürgen wurden wir mit großer Herzlichkeit empfangen und bewirtet, wofür wir uns herzlich bedanken konnten. In Gesprächen konnte auch ermittelt werden, wo es noch Hilfe bedarf. Bei nächsten Fahrten werden dann entsprechende Gastgeschenke mitgenommen.

*Pfarrer Seidner aus Wolkendorf (l.) und Pfarrer Frohnert aus Schönefeld nach dem Gottesdienst Foto: Hans Schäfer*

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Organisator der Reise, Herrn Joachim Bädelt, der ausführlich alle Fahrten und Tagesplanungen zusammengestellt hatte. Auch ein großer Dank an die Kraftfahrer, die auf dieser langen Strecke alles gegeben haben. Auch ein herzlicher Dank meinerseits, als Ortschronist der Gemeinde Schönefeld, dafür dass ich an dieser unvergesslichen Reise teilnehmen konnte.

*Hans Schäfer*

• 12/24 Raten
• Null Zinsen
• Passt 100%

1a Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen

Das Brillenabo
Auf Anhieb chic - in Raten zahlen

www.das-brillenabo.de

Seit über 50 Jahren Ihr Augenoptiker in Rudow
S. Brandt

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin
☎ 030-663 30 07
Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin
☎ 030-663 30 01

.....einfach schöner LESEN

Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...

BUCHHANDLUNG IN RUDOW LEPORELLO

Krokusstr.91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

DRUCKEREI LILIE
Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat
• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG
Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

# Komm sing mit mir ♪♪♪

Foto: privat

Das 9. Frühlingskonzert des Großziethener Scheunenchores, das unter dem Motto „Komm sing mit mir“ stand, war ein voller Erfolg.
Etwa 450 Gäste folgten am 30. Mai der Einladung in die Mehrzweckhalle. Es muss also nicht immer eine Helene Fischer sein, um einen Saal zu füllen. Das schaffen auch 6 Chöre aus der näheren Umgebung, zusammen mit dem Chor der Musikstudenten von der polnischen Universität „Kasimir der Große“ aus Bydgoszcz, die im Nu mit ihrem Repertoire die Herzen der Zuhörer eroberten. Auch das Kuchenbuffet fand wieder sehr großen Anklang. Von den selbstgebackenen Torten und Leckereien der Großziethener Sängerinnen und Sänger blieb kein Stück übrig. Wie schon in den vergangenen Jahren, trugen auch dieses Mal die Gemeinde Schönefeld und das Hotel/Restaurant „Haus Belger“ mit ihrer Unterstützung stark zum Gelingen des Konzerts bei.
Der Chor wird im Mai 2016 zum 10. Frühlingskonzert einladen und hofft zu seinem Jubiläum wieder auf einen vollen Saal.
**Neue Mitglieder sind im Scheunenchor jederzeit herzlich willkommen.**
Geübt wird jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kita „Sonnenblick“ in Großziethen. Interessierte können gern kommen und mal reinhören, bzw. sich vorab im Internet unter **www.grossziethener-scheunenchor.de informieren.**


Wunderlich
Unsere Preise sind Beweise!
ŠKODA CITROËN SERVICE NISSAN SERVICE

HEISS-PREIS WOCHEN BEI WUNDERLICH!

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis

**Škoda Fabia Cool Edition**
44 kW (60 PS), Tageszulassung: 10/2014
**Nur solange der Vorrat reicht!**
- Klimaanlage
- Funk-ZV
- Radio/CD · MP3
- ESP · ABS
- 4x Airbag
- elektrische Fensterheber vorne
- geteilt umklappb. Rückbank u.v.m.

ab € 8.990,-

**Škoda Rapid Combi Drive**
63 kW (86PS), Tageszulassung: 03/2015
**Nur solange der Vorrat reicht!**
- Klimaautomatik
- Funk-ZV
- Radio/CD · MP3
- Parksensoren hinten
- elektrische Fensterheber
- Sitzheizung
- LM-Felgen

ab € 13.990,-

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 5,5 – 5,1 (kombiniert) $CO_2$-Emissionen: 128 – 119 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

AUSGEZEICHNET* ALS:
*AUTO BILD Ausgabe 11/2015
Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2015

**MARIENDORF**
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

**STEGLITZ**
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

**WASSMANNSDORF**
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de


Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 13. August


vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**Arbeitnehmer** betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung,** wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 13.000 € bzw. 18.000 auf 26.000 € nicht übersteigen.

**Beratungsstelle:**
**12529 Schönefeld**
**OT Großziethen**
**Schönefelder Weg 1**
**Tel./Fax 03379 - 44 76 29**
Ansprechpartner: Sabine Henck

PVLgepr./DIN 77700zertifiziert
kostenloses Info-Telefon:
**0800 - 181 76 16**
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

# 70 Jahre Kriegsende
# Zur Geschichte der Großziethener Zwangsarbeitslager

## Ortsbeirat Großziethen greift Thema auf

Am Dienstag, den 12. Mai 2015, tagte der Ortsbeirat Großziethen unter Vorsitz von Ortsvorsteher Hans-Georg Springer zum Thema Zwangsarbeit in Großziethen während der Kriegsjahre 1943 bis 1945. Anwesend waren außerdem Sabine Henck, Peter Thomas Stoeckel und Rainer Block.

Vor einiger Zeit begann das Rudower Magazin in unserer Nachbargemeinde mit einer Artikelreihe zum Thema Zwangsarbeit in Großziethen während des Zweiten Weltkrieges. Verfasst wurden diese bisher fünf erschienenen Artikel von Historiker Bernhard Bremberger aus Berlin, der sich in mühevoller Arbeit seit Jahren durch Archive in Berlin und Brandenburg kämpft, um Licht in dieses dunkle Kapital der Großziethener Geschichte zu bringen.

Schon am 14. April hatte der Ortsbeirat Großziethen sich auf Initiative von Rainer Block dieses Themas angenommen, um Weichenstellung für die örtlichen Schulen zu leisten, die hier für eventuelle Projekte im Geschichtsunterricht Anregungen finden könnten. Dankenswerterweise erschien neben Herrn Bremberger auch der Hobby Heimatforscher Herr Kretschmer aus Großziethen, der sich ebenfalls des Themas Zwangsarbeit in unserer Heimat angenommen hat und den örtlichen Schulen hier schon im Vornherein Unterstützung zugesagt hat.

Herr Block wurde vom Ortsbeirat gebeten, die weitere Koordinierung zu diesem geschichtlichen Thema zu übernehmen und mit den örtlichen Schulen den Kontakt diesbezüglich zu halten. Wie sich diese Initiative auf die Unterrichtsarbeit der Schulen auswirken wird, wird die Zukunft zeigen. Sollten hier entsprechende Projekte stattfinden wird an dieser Stelle darüber selbstverständlich berichtet werden.

# Spielsaison wurde eröffnet!

Am 27. Mai 2015 läuteten wir die „Straßenfußballsaison“ in Großziethen ein.

6 Mannschaften spielten um den Sieg. Es nahmen Jugendliche aus den Ortschaften der Gemeinde Schönefeld und eine aus Königs Wusterhausen teil.

*Foto: privat*

*Foto: privat*

## Informationen für die Großziethener Senioren für das 2. Halbjahr 2015

| | |
|---|---|
| 15. Juni | Tagesfahrt nach Templin mit Besuch der Therme, Mittagessen, Schifffahrt und Kaffeetrinken |
| 18. August | Besuch der Therme in Bad Saarow |
| 22. September | Besuch der Therme in Bad Saarow |
| 26. September | Tagesfahrt nach Boltenmühle, Neuruppin mit Kremserfahrt und Schifffahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken |
| 13. Oktober | Besuch der Therme in Bad Saarow |
| 17. November | Besuch der Therme in Bad Saarow |
| 29. November | Lichterfahrt durch Berlin und Weihnachtsbüfett auf dem Berliner Funkturm |
| 4. Dezember | Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle, Beginn 15.00 Uhr |

Unsere einwöchige Reise geht ins Zittauer Gebirge, Oberlausitz im Dreiländereck.
Reisetermin: 8. bis 13. September 2015 (DZ 395 €, EZ 460 €). Es sind noch Plätze frei.
Jeden 2. Mittwoch machen wir in der Seniorenresidenz einen Handarbeitsnachmittag und „quatschen“ und machen etwas Gymnastik, so dass die alten Knochen etwas gelenkig bleiben.
Bitte melden Sie sich für alle Fahrten bei Frau Kienast Tel.: 03379 / 44 42 50

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:
www.gemeinde-schoenefeld.de

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH
**Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld**
**Tel.: 030 - 634 999 29**
**Fax: 030 - 634 999 28**
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Kiekebusch

# Sommerfest in Kiekebusch

**Motto: Gauklerfest**

## Samstag, 4. Juli 2015

Veranstaltungsort: Wiese neben dem Generationstreff
Kiekebuscher Dorfstraße 14, 12529 Schönefeld

Das Festkomitee freut sich auf Ihren Besuch

**14 Uhr** Familiengottesdienst in der Dorfkirche Kiekebusch

anschließend Spiele: Haut den Lucas, Bierrutsche, Dosenwerfen, Hufeisenwerfen, Seifenblasen, Torwandschießen, mit Wertung Torschützenkönig Hüpfburg, Jonglieren Einführung für Kinder, Klettern auf Strohballen

Nordischer (Samen) Verkaufstand, Rentiere vor Ort, Seiltanz (Circus Berolina), Hundeshow (Circus Berolina), Schlangenfrau (Circus Berolina), Jongleur (Jonglier Convention), Drehorgelspieler, Zauberer, Luftballontiere, Glückseisen schmieden, Kinderschminken, Musik und Tanz (DJ)

Bewertet werden die schönsten Gauklerkostüme in den Kategorien Frauen, Männer und Kinder.

Für das leibliche Wohl: Kaffee / Tee und Kuchen, Getränke, Grill, diverse Speisen und Eis.

## NOTRUFNUMMERN:

**Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei**

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

**Hinweis:**
In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

## Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

**Polizeihauptkommissar Lothar Stoldt**
Telefon: 030 63480 1040, Fax 030 63480 229
Email: lothar.stoldt@polizei.brandenburg.de

**Polizeiobermeister Fred Schnell**
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 229
Email: fred.schnell@polizei.brandnburg.de

**Polizeihauptmeister Norbert Zehrt**
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

**Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann**
Tel: 030 63480 1041, Fax: 030 63480 229
Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

**Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).**

**Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen**. Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

**Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.**

# Großziethener Schüler gestalten Cool School Symphony Projekt

*Schüler am ersten Probentag*
*Foto: privat*

Am 24.06.2015 werden Schüler der Paul-Maar-Grundschule in zwei Vorstellungen im Kammersaal der Philharmonie Berlin das Cool School Symphony Projekt darbieten. Die Generalproben finden am 22. und 23.6. im Kammermusiksaal der Philharmonie statt, die Aufführungen sind am Mittwoch, den 24.6. um 14 Uhr und um 16.30 Uhr.
Im Rahmen dieser Vorstellungen wird auch die langjährige Schulleiterin Fau Löschke verabschiedet werden, da sie in ihren wohlverdienten Ruhestand geht. Das Projekt wird gesponsert vom Förderverein der Schule.
Am 1. Probentag gab stand auf dem Programm:

- Einführung in das Projekt
- Ideen Sammlung der Kinder
- Was kann wie umgesetzt werden?
- Einüben von Rhythmen
- Was muss in der Philharmonie beachtet werden?
- Wie stehe und wie verhalte ich mich?
- Was macht der Dirigent?

**Die Idee des Projekts**
„Jeder Mensch ist ein Künstler“ (Joseph Beuys) – und Kinder ganz besonders! Bei der COOL SCHOOL SYMPHONY wirken in einem großen, kreativen Mitmach-Projekt eine ganze (Grund-)Schule und ein professionelles Orchester als gleichberechtigte Partner eines Konzerts zusammen, ohne dass bei den Kindern instrumentale Fähigkeiten oder Notenkenntnisse vorausgesetzt werden. Dies ist möglich durch eine einfache Aufgabenteilung: während das Orchester vor allem für einen klangprächtigen Rahmen und einen stabilen Ablauf sorgt, eröffnet sich für die Schüler viel kreativer, notenunabhängiger Spielraum. Der Part der Kinder umfasst instrumentales Musizieren ebenso wie Tanzen, Singen, Klatschen, Pfeifen und Klangmalen bei verschiedenen freien Improvisationen.
Quelle:
(www.kudl-berlin.de/coolschool/coolschool.htm)

**Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de**

# GOTTESDIENSTE IM JULI UND AUGUST

| | Dorfkirche Schönefeld 9.30 Uhr | Dorfkirche Großziethen 11.00 Uhr | Seniorenresidenz Großziethen, 10.30 Uhr |
|---|---|---|---|
| **5.7.** | Gottesdienst mit Taufe | Gottesdienst mit Taufe | |
| **10.7.** | | | Gottesdienst mit Abendmahl |
| **12.7.** | Gottesdienst mit Abendmahl | Gottesdienst mit Abendmahl | |
| **19.7.** | Gottesdienst | Gottesdienst | |
| **26.7.** | Gottesdienst | Gottesdienst | |
| **2.8.** | Gottesdienst | Gottesdienst | |
| **9.8.** | Gottesdienst | Gottesdienst | |
| **16.8.** | Gottesdienst | Gottesdienst | |
| **23.8.** | Gottesdienst | Gottesdienst | |
| **30.8.** | Gottesdienst, im Anschl. Kirchenkaffee | Gottesdienst mit Taufe | |
| **30.8.** | Gottesdienst um 9.30 Uhr in Selchow und 10.45 Uhr in Waßmannsdorf | | |

## Stellenausschreibung Schulsekretärin an der ESSG

Die Evangelische Schule Schönefeld sucht ab dem 1 August 2015 einen/eine Schulsekretär/in.

EVANGELISCHE SCHULE SCHÖNEFELD Gymnasium

Als Schulsekretärin/in sind Sie erste Anlaufstelle für Schüler und Eltern und helfen bei der Verwaltung des Schulbetriebs mit. Dazu benötigen Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder sonstige Angestellte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben kann.
Sie haben umfangreiche Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen. Weiterhin erwarten wir kaufmännische Grundkenntnisse, sehr gutes Sprachverständnis in Wort und Schrift sowie die Bereitschaft, sich Kenntnissen zur Benutzung von Schulverwaltungssoftware (weBBschule) anzueignen. Erfahrungen im Schulbetrieb sind von Vorteil.
Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen und haben Freude an der Arbeit im Team. Sie organisieren ihre Arbeitsabläufe selbstständig, sind belastbar und können strukturiert arbeiten, um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden.
Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld. Die Vergütung erfolgt nach TV-EKBO. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle über 30 Stunden, der Jahresurlaub ist ausschließlich in den Schulferien zu nehmen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist Voraussetzung für eine Festeinstellung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per email oder per Post an: Evangelische Schule Schönefeld
Anja Duns-Tietz (Schulleiterin)
Am Pfarracker 2, 12529 Schönefeld
schulleitung@ev-schule-schoenefeld.de
www.ev-schule-schoenefeld.de

## Die Evangelische Schule Schönefeld sucht ab dem 1.9.2015 einen Caterer

Wir sind eine Schule mit 265 SchülerInnen und Schülern und rund 20 Lehrern und suchen einen Caterer, der sowohl ein Mittagsangebot in der Zeit von 13.05 bis 14.00 Uhr als auch ein Cafeteria-Angebot für die Zeit von 9.30 bis 14.00 Uhr bietet.

EVANGELISCHE SCHULE SCHÖNEFELD Gymnasium

Wir bieten eine geräumige, sehr modern ausgestatte Küche (u.a. Konvektomat, Kochgelegenheit, diverse Kühl- und Tiefkühlschränke) mir Ausgabetresen.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per email oder per Post an: Evangelische Schule Schönefeld
Anja Duns-Tietz (Schulleiterin)
Am Pfarracker 2, 12529 Schönefeld
schulleitung@ev-schule-schoenefeld.de
www.ev-schule-schoenefeld.de

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

| | |
|---|---|
| Haupt- und Nebenwohnung: | 14594 |
| Hauptwohnung: | 14137 |
| Nebenwohnung: | 412 |

(Stand 11. Juni 2015)

# SOMMERFEST

an der
Evangelischen Schule Schönefeld

**Dienstag, 14. Juli von 15 bis 18 Uhr**

EVANGELISCHE SCHULE SCHÖNEFELD Gymnasium

Wir freuen uns auf Eltern und Kinder, die unser Gymnasium kennenlernen und mit uns feiern möchten.

Spiel, Spaß, Musik, Theater, Kulinarisches, Tombola, ... bieten wir rund um unsere Schule in Großziethen, Am Pfarracker 2

In alter Tradition sammeln wir dieses Jahr wieder **Spielzeug und Sommerkleidung** für das Asylbewerberheim in Waßmannsdorf.

**----Abgabe bitte in der Schule oder direkt beim Sommerfest-----**

## Kindertagesstätten und Tagesmütter

**"Gänseblümchen"**
Ernst–Thälmannplatz 3
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 20 07 10

**"Kunterbunt"**
Karlshofer Weg 6
12529 Schönefeld
Telefon: Haus 1 - Hort ab 12 Uhr (030) 63 31 15 77
und Haus 2, (030) 61 50 42 06
Telefax: (030) 63 31 15 77

**„Robin Hood"**
Schulstraße 7
12529 Schönefeld
Telefon: (030) 63 31 15 68
Telefax: (030) 63 31 15 69

**„Schwalbennest"**
Schwalbenweg 8a
12529 Schönefeld
Telefon: (030) 67 89 92 70
Telefax: (030) 67 89 92 71

**Sonnenblick"**
Alt Großziethen 53
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 76 78

**"Spatzenhaus"**
Zum Spatzenhaus 1
12529 Schönefeld
Telefon: (030) 67 22 099

**"Storchennest"**
Dorfstraße 44
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 42 38

Außerdem bieten qualifizierte **Tagesmütter** Betreuungszeiten für die Altersgruppe der unter 3 jährigen an.

**Rosa Schlockow**
Walter-Simon-Straße 11
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 50 54

**Teresa Dornig**
Am alten Bahndamm 57
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 96 55

**Margret Fuchs**
Ahornweg 8
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 46 01

**Jenny Lowies**
Karl-Marx-Straße 151g
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 53 91

### Ansprechpartner im Rathaus

Dezernat I - Bürgerdienste
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 - 34/35
Telefax: (030) 53 67 20 – 81

Mitarbeiter
Griephan, Peter
Korban, Ariane
Schneider, Katja
Sternkicker, Jana

# Täter sind uncool

## Grundschüler lernen Kung Fu

110 Kinder üben in einem Präventionsprojekt, sich selbst zu behaupten. Grimmig blickt Michael Banse sein Gegenüber an und streckt seinen rechten Arm nach vorn. „Mein Zaun, mein Grundstück, mein Haus“, sagt der erfahrene Kung-Fu-Lehrer. Mit dem Zaun meint der Mann seine Hand, mit dem Grundstück seinen Arm und mit dem Haus seinen Oberkörper. Michael Banse übt mit den Kindern der Klassen 1b, 2a, 2b, 2c und 2d der Paul-Maar-Grundschule in Schönefeld im Rahmen des Gewaltpräventionsprojektes der Europäischen Wing Tsun Organisation bei der etwa 110 Schüler geschult werden. Statt Unterricht gibt es an einem Schultag vier Stunden praxisnahe und kindgerechte Tipps für den Umgang mit Konfliktsituationen. Das Besondere an der EWTO-Gewaltprävention ist die Integration einer körperlichen Selbstverteidigung, die das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen verbessert. Ein ungewöhnlicher Ansatz, der aber Eltern wie Lehrer überzeugt.

Foto: privat

*Schüler der Paul-Maar-Grundschule*

„Anfangs sind speziell die Lehrer skeptisch, ob Kampfkunst der richtige Weg ist, Gewalt zu verhindern. Wenn wir dann unser System erklären, stoßen wir schnell auf Begeisterung, weil klar wird, dass Selbstbewusstsein nur durch Sicherheit entstehen kann.“

Jeder Kurs startet mit dem Worst-Case-Szenario und einem Opfer, das völlig verängstigt und wehrlos gegenüber Angriffen ist. Dies kommt der Schulnote „ungenügend“ gleich – eine glatte „6“. Auch wer versucht, sich körperlich zu wehren, aber es nicht schafft, handelt „mangelhaft“ und verfehlt das Klassenziel.

Dieses wird erst mit der Note „ausreichend“ erreicht. Hier wurde der Schüler angegriffen, konnte die Attacke aber nicht im Ansatz vereiteln und muss sich mit „Nottechniken“ aus einem Würgegriff oder dem „Schwitzkasten“ befreien.

Besser ist, es gar nicht erst soweit kommen zu lassen, indem man die Situation direkt im Ansatz löst und Schubs-, Greif- oder Schlagversuche „befriedigend“ im Ansatz kontert.

„Gut“ ist allerdings nur, wer ganz ohne Kampftechniken eine Bedrohung vereitelt, stattdessen die Körpersprache nutzt und den Angreifer im Gespräch von seinem Vorhaben abbringt.

Wer dies nicht mehr nötig hat, weil er durch sein selbstsicheres Auftreten kein Opfertyp mehr ist, sich couragiert für andere einsetzt und als Vorbild auf Einsatz von Gewalt verzichtet, wird zum Einserkandidat.

Das Konzept funktioniert ähnlich wie ein Schulfach, wo es darum geht, die Leistung stetig zu steigern, erklärt der Schulleiter Michael Banse „Man kann nicht von einem Schüler, der immer nur gehänselt oder sogar geschlagen wird, verlangen, er soll selbstsicher auftreten. Von einem Schüler mit mangelhaften Mathekenntnissen erwartet man in der nächsten Klausur ja auch keine glatte 1.“

Ziel des Projektes ist die Steigerung der Selbstbehauptung der Kinder. „Täter sind uncool“ lautet eine der Devisen. Der ungewöhnliche Unterricht, bei dem die Klassenlehrerinnen, das Geschehen nur am Rand beobachten vermittle den Schülern die Fähigkeit, die Verantwortung für ihre eigene Sicherheit zu übernehmen. Den Schülern wird vermittelt, durch den Einsatz von Stimme, Mimik, Gestik und Körperhaltung gefährliche Situationen zu meistern. „Die Schüler lernen, ihre Grenzen zu ziehen, zu bewachen und zu verteidigen“, so der Kung-Fu-Lehrer. Auf dem Lehrprogramm stehen Selbstverteidigungstechniken aus dem sogenannten Wing Tsun. Techniken, die vor etwa 250 Jahren von zwei Frauen erfunden wurden und bei denen es nicht auf Kraft oder Körpergröße des Angreifers ankomme.

Foto: privat

| Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld | | |
|---|---|---|
| | SG Großziethen e.V. | www.sg-grossziethen.de |
| | SV Schönefeld 1995 e.V. | www.sv-schoenefeld.net |
| | RSV Waltersdorf 09 e.V. | www.rsv-waltersdorf09.de |
| | SV Schönefeld Freizeitsport e.V. | http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de |
| | SV Waßmannsdorf 1956 e.V. | www.svwassmannsdorf.de |
| | Sportverein fit & fun 99 e.V. | |
| | Tennisverein TC Waltersdorf 99 | www.tcwaltersdorf.de |
| | Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V. | |

# Abschlussfahrt nach Bayern

Aufgeregt und mit riesiger Vorfreude gingen wir, die Klassen 10.1 und 10.2 der Oberschule am Airport Schönefeld, am Montag, den 09.03.2015 schon sehr früh am Morgen mit dem Bus auf Klassenfahrt, unsere Abschlussfahrt. Trotz langer Reise blieb die Stimmung ausgelassen. Froh erreichten wir am Nachmittag unsere Appartements in Inzell im Chiemgau, in denen wir uns sofort gemütlich einrichteten und leckeres Essen kochten.

Frisch gestärkt und ausgeruht fuhren wir am Dienstagmorgen nach München. Dort erwartete uns eine interessante Führung durch die BMW-Welt. Danach war Zeit, um das Zentrum von München auf eigene Faust zu erkunden.

Am Nachmittag sahen wir hinter die Kulissen vieler Filme in den Bavaria- Filmstudios.

Der Mittwoch war der Natur und Erholung gewidmet. Bei einer Führung durch das Mammutmuseum in Siegsdorf erfuhren wir nicht nur etwas über die Entstehung der Erde, sondern auch eine Menge über die geologischen Besonderheiten dieser Gegend und die Entwicklung der Tierwelt bis zur Eiszeit, in der auch das Mammut in Bayern vorkam. Im herrlich warmen Wasser der Watzmann- Therme konnten wir dann die vielen Eindrücke nachwirken lassen. Verregnet war der Donnerstag und bedrückend die Stimmung nach Besichtigung der Dokumentationsstätte Obersalzberg. Diese Dokumentation informiert sehr umfassend über die nationalsozialistische Geschichte des Obersalzbergs.

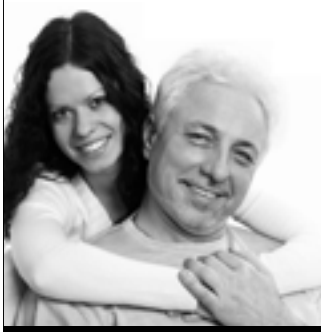
Die Besichtigung des Salzbergwerks Berchtesgaden munterte uns dann wieder auf. Das begann schon mit dem Verkleiden. Im Arbeitsanzug fuhren wir mit einer Bahn 600 m tief in einem Stollen in den Berg. Besonderen Spaß machten die Holzrutschen von einer Bergwerksebene zur anderen. Abends beim gemeinsamen Essen wurde noch lange über die vielen gemeinsamen Erlebnisse sich ausgetauscht. Mit etwas Wehmut machten wir uns am Freitag wieder auf den Weg nach Hause. Es hat allen so gut gefallen, dass jeder gern noch etwas länger geblieben wäre.

*Schüler und Schülerinnen der Klassen 10.1 und 10.2 der Oberschule am Airport Schönefeld*

*Foto: privat*

*Im Rahmen des Politikunterrichtes zum Thema „Diktatur“ besuchten alle Klassen des Jahrganges 9 mit Herrn Trumpf und Frau Rehfeldt die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Die Schüler konnten sich ein Bild über die menschenverachtenden Methoden der Staatssicherheit machen.*
*Im Bild: Klasse 9.2*

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin



· ästhetische Zahnheilkunde
· Implantate und Oralchirurgie
· Anti-Schnarchschienen
· Prothetik
· Individualprophylaxe
· Bleaching in 60 Minuten
· Zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter
030 · 705 509 - 0

Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

# Laufen, um zu helfen

Am 26.05.2015 um 9.00 Uhr war es soweit. Bei idealen Wetterbedingungen trafen sich Lehrer und Schüler der „Oberschule am Airport Schönefeld“ zum ersten Sponsorenlauf auf dem Sportplatz. Ideengeber und Hauptinitiator dieser Veranstaltung war unser Sportlehrer, Herr Wilsenack.
Die Schüler bekamen im Vorfeld Laufverträge und sollten sich aus dem Familien- und Bekanntenkreis Sponsoren suchen, welche Laufrunden mit einem kleinen Geldbetrag sponsern sollten.
Um 9.30 Uhr starteten die 7. und 8. Klassen ihre Läufe. In einer Zeitstunde sollten möglichst viele Runden erlaufen werden. Mit großem Eifer machten sich die ‚Kleinen‘ auf den Weg und zeigten beachtliche Leistungen. Zu motivierender Musik wurde Runde um Runde gedreht. Auch einige Zuschauer fanden sich ein und unterstützten unsere Schüler lautstark. Parallel zu dem Lauf wurde auf dem Nebenplatz ein kleines Sportfest veranstaltet. Bei Boule, Volleyball und einem kleinen Fußballturnier konnten sich zuerst die 9. und 10. Klassen messen.
Nach einer Stunde wurde dann gewechselt. Nun sollten sich die größeren Schüler beweisen. Auch hier war die Beteiligung und Motivation riesig groß. Teilweise wurden bis zu 27 Runden gelaufen, was einer Laufstrecke von fast 11 Kilometern entspricht. Besonders Lennart Wihsmann, Lars Schulze und Miles Kenntner sind hier positiv hervorzuheben.
Man sollte es nicht glauben, aber angesteckt von dem großen Eifer unserer Schüler, schnürten selbst einige Lehrer ihre verstaubten Turnschuhe und ließen sich von den Schülern einige Runden mitziehen.
Rückblickend kann man von einem großen Erfolg sprechen, der nicht nur finanzielle Unterstützung brachte, sondern auch sportlichen Ehrgeiz und Teamfähigkeit förderte. Ein großer Dank gilt hier unseren motivierten Schülern, aber speziell auch den zahlreichen Sponsoren, die unsere kleinen und großen ‚Athleten‘ so zahlreich unterstützten. So soll sich auch in den nächsten Jahren diese Sportveranstaltung in unserem Kalender etablieren.
Ein ganz besonderer Dank gilt auch verschiedenen Unternehmen, die ebenfalls als Sponsoren fungierten. Zu nennen sind die Firma Schulzendorfer Elektro GmbH, Schelchen GmbH – pedag international, Gansow Arbeitssicherheit-Fachgroßhandel sowie Gohlke Service und Transport. Vielen Dank für die Unterstützung.
Einen Teil des Erlöses spendet die Schule an die Erdbebenopfer von Nepal.

*Christian Euskirchen,*
*i.A. aller Sportlehrer*

# Tanz in den Mai

Foto: privat

Foto: privat

„Gesund und fit, alle machen mit!“ Unter diesem Motto startete unsere Kita in das Jahr 2015!
Die Freude an Bewegung und das Bewusstsein einer gesunden Ernährung zu wecken, ist unser großes Ziel. Ein zuckerfreier Monat? Das war eine interessante Erfahrung! Tanzen ist eine Bewegungsmöglichkeit, die allen, ob groß oder klein, Freude bereitet. Deshalb sind wir mit den Kindern und unseren Eltern am 30.04.2015 in den Mai getanzt.
DJ Fridolin sorgte für ausgelassene Stimmung. Die Tanzfläche war so voll, dass die Erwachsenen nur Zuschauer sein konnten. Der Schweiß lief, einzelne Kleidungsstücke mussten ausgezogen werden. Ob“ Das rote Pferd“ oder „Atemlos“ gespielt wurde, unsere Kinder waren im Tanzrausch.
Zur Belohnung gab es für jeden Schweißtropfen eine Urkunde und ein Kuscheltier. Selbstverständlich kamen unsere Mamas und Papas auch auf ihre Kosten. Eigens dafür hatten wir die Profitänzerin Conny Fritsche, die schon bei Let´s Dance 10 Punkte für ihre Tanzleistung erhielt, eingeladen. Mit unseren Eltern und Erzieherinnen studierte sie einen Tanz bzw. Tanzschritte ein, was gar nicht so einfach war, wie man sich wohl vorstellen kann. 3 Schritte vor tipp, drei Schritt zurück tipp, Innenschritt und Außenschritt, Drehung… Puh!!! Alle freiwilligen Pärchen und davon gab es reichlich, haben sich dieser Aufgabe gestellt und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Tosender Applaus von unseren Kindern hat das bestätigt.
Wir hatten sehr viel Spaß dabei, es wurde viel gelacht und in Bewegung waren alle!
Ein großer Dank geht an Frau Helle, die dieses Erlebnis ermöglichte und uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützte.
Wir danken all unseren lieben Eltern, die grillen, backen, Kaffee kochen und immer helfen, wenn aufgeräumt werden muss. Schön, dass es sie gibt!

*Das Team der Kita*
*„ Robin Hood“*

*Christin und Thomas*
*Foto: © MCC 2015*

*Twinkle Stars*
*© MCC 2015*

# 2015 - Unser Jahr

Die Erfolgstory der MCC Cheerleader der SG Großziethen geht weiter. Zu den bisher erreichten 7 Landesmeister-Titeln kommen nun noch 4 Deutsche Meister-Titel sowie ein Vize-Meistertitel dazu.

Am Samstag, 29.05.2015 fand in der Stuttgarter Schaarena die Deutsche Cheerleading Meisterschaft statt. MCC hatte sich letztendlich mit 9 Teams qualifiziert.

2 Wochen vor der Meisterschaft hatte sich eine der 5 Mädels des Junior-U17-Groupstunts MAGIC STARS den Fuß gebrochen. Eine Auswechslung war aufgrund des Regelwerkes auch nicht mehr möglich. Was nun? „Dabei sein ist alles und bloß nicht Letzter sein“ – dachten sich die verbliebenen Vier, bauten das Programm um und trainierten hart. Sie gingen als erstes MCC-Team auf die Matte und begeisterten Publikum und Jury. Sie schafften sogar die Sensation des Tages: Sie wurden Deutscher Vize-Meister und qualifizierten sich damit für die Europameisterschaft in Kroatien! Wahnsinn!

Weiter ging es mit dem Senior Coed Groupstunt UNLIMITED. 2 Männer, 3 Frauen und ein paar atemberaubende Stunts führten zu einem 7.Platz. Die Enttäuschung war dementsprechend groß.

Die 5 Mädels vom Senior Groupstunt MAGIC QUEENS zeigten eine hervorragende Routine in der ersten Runde und landeten auf Platz drei für die Finalrunde. Doch dann gingen ihnen die Nerven durch und es schlichen sich Fehler in der Finalrunde ein. Letztendlich erreichten sie einen guten 5. Platz.

Unsere neusten Team-Mitglieder CHRISTIN & THOMAS zeigten beim Partnerstunt ein sehr anspruchsvolles, fehlerfreies Programm und begeisterten das Publikum. Die Jury sah es anders. Mit Platz 4 verpassten sie somit leider das Ticket zur Europameisterschaft. Die Enttäuschung der beiden war natürlich groß.

Nun starteten die Jüngsten. Zuerst der amtierende Europameister-Peewee-Groupstunt STARLIGHT. Abgebrüht und routiniert zeigten die 5 ein atemberaubendes Programm und holten sich damit den Deutschen Meister-Titel. Nun dürfen sie bei der Europameisterschaft ihren Titel verteidigen.

Der Schwester-Groupstunt STARDUST verzauberte ebenfalls fast fehlerfrei die Halle und landete auf einem hervorragenden 3.Platz und ist somit auch für die Europameisterschaft qualifiziert.

Als letzter Groupstunt starteten die Mädels vom Junior-U14-Groupstunt MAGIC SURPRISE. Auch sie zogen routiniert mit viel Spirit ihr Programm durch. Der amtierende Landesmeister wurde nun ebenfalls Deutscher Meister. Leider gibt es auf europäischer Ebene keine U14-Kategorie, so dass hier die erfolgreiche Saison endet.

*Magic Stars*
*© MCC 2015*

Jetzt fehlten noch die Team-Auftritte.

Den Anfang machten die TWINKLE STARS, unser amtierender Landesmeister im Peewee-Bereich. Beim Training hat selten alles fehlerfrei funktioniert. Sie brachten das ein oder andere Mal unsere Trainerinnen zum Verzweifeln. Aber sobald sie auf der Matte vor großem Publikum stehen und die Musik startet, zeigen sie eine fehlerfreie Routine auf ganz hohem Niveau mit viel Magie und Spirit. So auch diesmal. Souverän holten sie sich den Titel: Deutscher Meister und damit das Ticket für die Europameisterschaft.

Zum Schluss durfte sich unser Junior-U14-Team MAGIC STORM der Jury stellen. Auch sie liefer-

*Stardust*
*© MCC 2015*

ten ein fehlerfreies und sicher trainiertes Programm ab und begeisterten sowohl Publikum als auch Jury. Mit deutlichem Vorsprung wurde aus dem Landesmeister auch noch der Deutsche Meister. Doch wie bereits schon erwähnt, gibt es auf europäischer Ebene keine U14-Kategorie.
Somit fahren zur Europäischen Meisterschaft am 27./28.Juni 2015 in Zadar (Kroatien) die Twinkle Stars und die Groupstunts Starlight, Stardust und Magic Stars.
Wir freuen uns sehr auf Kroatien. Dies stellt aber für MCC einen enormen organisatorischen und finanziellen Aufwand dar. Sponsoren sind daher gerne herzlich willkommen!
An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an die Betriebsgruppe „Frischer Wind" der Landesbank Berlin für die Beteiligung an den Übernachtungskosten in Stuttgart.
Wir danken den zahlreichen Helfern, Fans und allen, die MCC in jeder Hinsicht unterstützen.
Wir freuen uns auch jederzeit über Nachwuchs, schließlich werden jetzt im Sommer die Teams aufgrund des Alters neu zusammengestellt.

Nähere Infos unter:
www.sg-grossziethen.de/cheerleading/
oder auch auf facebook.

*© MCC 2015*

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:
Twinkle Stars 》 Deutscher Meister
☆Starlight 》 Deutscher Meister
☆Stardust 》 3. Platz
☆Magic Storm U14 》 Deutscher Meister
☆Magic Surprise 》 Deutscher Meister
☆Magic Stars 》 Deutscher Vize-Meister
☆Magic Queens 》 5. Platz
☆Unlimited 》 7. Platz
☆Christin&Thomas 》 4. Platz

**Für die Europa-Meisterschaft in Kroatien haben sich somit die Twinkle Stars, Starlight, Stardust und Magic Stars qualifiziert!**

# Danke!

Vielen Dank nochmals dem gesamten Verein für die wirklich schöne Verabschiedung vom offiziellen Spielbetrieb beim diesjährigen Pfingstturnier. Ich werde natürlich dem Verein (hoffentlich) noch viele Jahre als Geschäftsführer zur Seite stehen und versuchen ihn in allen Belangen zu unterstützen. Den „Wassi Allstars" werde ich auch die Treue halten und bei ihren Einsätzen bei Turnieren zur Seite zu stehen.
Danke SV Waßmannsdorf 1956 e.V. für eine aktive Spielzeit von 1979 - 2015 in zahlreichen Mannschaften und mit vielen guten Fußballern und vor allem guten Kameraden und Sportfreunden. Ich durfte ja nicht nur Spieler der Jugend, der A-Junioren, der 1. und 2. Männer, der Alten Herren (unter anderem auch 2 Jahre mit Gastspielgenehmigung bei unseren Freunden vom RSV Waltersdorf 09 (Früher Traktor DRWK) und einer Spielgemeinschaft mit den Alten Herren vom SV Schönefeld sein. Ich war auch mal aktiv als Schiedsrichter und als Trainer im Nachwuchsbereich tätig. Der größte Erfolg war 1990 - der Gewinn der Kreismeisterschaft im Kreis Königs Wusterhausen- und nach Aufstiegsspielen der Aufstieg in die Bezirksklasse (leider nur für 1 Jahr). 1993 Pokalfinale der Alten Herren in Zossen gegen den 1.FC Ludwigsfelde (ging leider verloren). Mit der 1. Männer im Pokalfinale in Ragow gegen Eintracht Königs Wusterhausen (ging leider auch knapp verloren), weiß leider nicht mehr welches Jahr.
Nicht zu vergessen die Meisterschaft, der Pokalsieg und die Hallenkreismeisterschaft der F-Junioren mit dem bekannten Trainergespann. Mannschaftsfahrt mit den Alten Herren nach Passau, Spiel mit den ganz Alten Herren bei einem Turnier in Prag, viele Fahrten mit den ehemaligen Alten Herren übers Wochenende in viele Regionen. Ich kann leider nicht mehr alles aufzählen, das würde den Rahmen sprengen. Das sind nur ein paar Höhepunkte meines Vereinslebens. Nicht zu vergessen, die vielen Veränderungen auf unserem Sportplatz, Entenstall, Ofenheizung, Fußbälle schwer wie Medizinbälle bei Regen, Platzpflege, Rasenmähen, Barriere bauen und unzählige Arbeitseinsätze (wo meist immer dieselben Sportskameraden waren), Schweinetröge, kalt Wasser, der erste Warmwasserboiler, Container, Flutlichtanlage, Begegnungsstätte, der neue Platz und und und.
Ich könnte hier viele Namen nennen, die große Leistungen für den Verein vollbracht haben. Das werde ich aber nicht tun, denn es sind so viele, denen ich dankbar bin für die gemeinsame Zeit. Eine wirklich unvergessene Zeit. Den Posten als Geschäftsführer mache ich jetzt schon seit 1990, ganze 25 Jahre und er bereitet mir immer noch viel Spaß, obwohl, dies mit großen privaten Zeitaufwand verbunden ist. Ich hoffe, wir verbringen noch viele gemeinsame Jahre mit dem SV Waßmannsdorf 1956 e.V., darüber würde ich mich sehr freuen. Nicht zu vergessen, die Zeit unter unserem alten aber immer noch geliebten Vereinsnamen „BSG Traktor WSZ". Jetzt beginnt wieder eine neue Zeit: Die 2. Mannschaft wird immer besser und wird sich bestimmt nächste Saison erneut steigern. Der Höhepunkt, die 1. Mannschaft wird am Sonntag den Aufstieg in die Kreisliga perfekt machen. Glückwünsche zum gegebenen Zeitpunkt.
Vielen Dank auch an alle Vorstandsmitglieder, Trainer, Betreuer, Spieler, Fan´s und Sponsoren die mich all die Jahre als Spieler und Geschäftsführer unterstützt haben.
Ich danke nochmals allen und hoffe noch lange ein Teil dieses mir ans Herz gewachsenen Vereins zu sein.
Auf ewige Treue,

*Euer Guido Bauer!*

## Läuferinnen und Läufer in Großziethen und Umgebung gesucht!

Es werden ambitionierte Läuferinnen und Läufer gesucht, die gemeinsam 1-2x in der Woche gemeinsam ihre Runden drehen wollen.

Bei Interesse bitte melden
unter der Telefon: 0176-706 30 465 (Jörg)

SCHINDLER'S
DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

# Junge Fußballer besuchen Virchow Klinikum

Foto: privat

Unser 07er/08er Jahrgang hatte beim eigenen Hallenturnier die jeweiligen Startgelder gesammelt, aus den Mannschaftskassen etwas drauf gepackt und dann sind wir mit dem Trainerteam und den jeweiligen Spielerkindern zum Virchow-Klinikum gefahren, um der dortigen Mukoviszidose Stiftung eine kleine Spende zu überreichen.
Wir wurden super herzlich empfangen. Den Kindern wurde sehr kindgerecht der Ablauf im Klinikalltag vorgestellt. Es wurde der Blutdruck gemessen, der Sauerstoffgehalt ermittelt und mit einem Stethoskop gearbeitet. Zwischendurch wurde bei Kaffee, Saft und Süßigkeiten relaxt. Ein tolles Foto mit dem gesamten Klinikpersonal bei der Übergabe der Spende wurde geschossen. Die Freude bei allen Beteiligten war erkennbar. Wir bleiben mit den Verantwortlichen auch weiter im Kontakt und werden auch bei künftigen Veranstaltungen die Mukoviszidose Stiftung unterstützen!

Foto: privat

Am 07.06.2015 krönte die 1. G der SG Großziethen eine super Saison mit dem Kreismeistertitel. Durch einen souveränen 9:3 Sieg bei Miersdorf / Zeuthen wurde der Titel verlustpunktfrei wieder nach Großziethen geholt.
Nach der Hallenkreismeisterschaft im November 2014 nun das Double.
Wir sind alle mächtig stolz auf diese Jungs!!!

**Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de**

# Pfingstturnier des SV Waßmannsdorf

Bei schönem Wetter fand das diesjährige Pfingstturnier des SV Waßmannsdorf statt. Die zahlreichen Zuschauer und DJ Robert von den drei DJs sorgten über die gesamte Zeit für gute Stimmung. Gespielt wurde in zwei Gruppen á 3 Mannschaften. In Gruppe 1 setze sich Waßmannsdorf 1 und die Wassi Allstars gegen die Oldtimer durch. In Gruppe 2 setze sich der Adlershofer BC (Freizeit) und Waßmannsdorf 2 gegen die BSR durch. Damit kam es im Halbfinale zum vereinsinternen Duell zwischen Waßmannsdorf 1 gegen Waßmannsdorf 2. Unsere 1. behielt erwartungsgemäß die Oberhand und zog ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale setzte sich der Adlershofer BC gegen die Wassi Allstars durch. Im Spiel um Platz 5, hatte die BSR gegen die Oldtimer das Nachsehen. Vor dem Spiel um den Turniersieg, kam es im Spiel um den 3. Platz zur Partie zwischen Waßmannsdorf 2 und den Wassi Allstars. Die Allstars setzen sich mit 3-0 durch und holten dadurch die Bronzemedaille. Nun kam es zum voller Spannung erwarteten Finale. In einem von beiden Seiten gut geführten Spiel setze sich der Gastgeber mit 2-1 durch und feierte danach ausgelassen den Turniersieg. Im gesamten Turnierverlauf ging es sehr fair zur Sache. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer, Schiedsrichter und an unsere Sponsoren Automobile Zossen, Easy Taxi Mahlow und Erdmann Bauunternehmung. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Stefan Riewe, Abteilungsleiter Fußball SV Waßmannsdorf 1956 e.V.*

# 10 Jahre Familienpass

## Neuer Familienpass bietet 626 Freizeitangebote

Der Familienpass Brandenburg 2015/2016 ist erschienen. Der beliebte Freizeit- und Ausflugsplaner bietet mindestens 20 Prozent Rabatt für 626 Familienerlebnisse in Brandenburg und Berlin. Familienministerin Diana Golze und Dieter Hütte, Geschäftsführer der TMB Tourismus-Marketing Branden-burg, stellten den neuen Familienpass im Filmmuseum Potsdam vor. Der 390-Seiten starke Pass ist gültig vom 1. Juli 2015 bis zum 30. Juni 2016. Er ist ab sofort landesweit im Handel erhältlich und kostet 2,50 Euro pro Stück. Es ist bereits die 10. Auflage. Wie in den Vorjahren wurde er in enger Kooperation von Familienministerium, TMB und Freizeitanbietern erstellt.

Von Abenteuerpark bis Zoo – der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens 20 Prozent auf den normalen Eintrittspreis bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte. Dazu enthält er über 180 Kinderfreikarten.

Nutzt eine vierköpfige Familie mit Kindern im Alter von 6 und 14 Jahren alle An-gebote, kann sie über 5.558 Euro sparen. 567 der Angebote sind in Brandenburg, 59 ergänzend in Berlin.

Übersichtlich und farblich geordnet lassen sich alle Angebote einfach und schnell nach Thema und Ort auffinden. Jeder Eintrag enthält eine Kurzbeschreibung, die Angabe von Normalpreisen und Familienpass-Rabatten, Hinweise zu Öffnungszeiten und Anfahrten mit der Bahn sowie die Kontaktdaten des Anbieters.

Für Menschen mit Behinderungen sind barrierefreie Angebote mit Piktogrammen gekennzeichnet, darunter für Menschen mit Mobilitäts-, Seh- oder Höreinschränkungen. Zu allen Anbietern mit diesen Symbolen liegen detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit vor.

Der neue Familienpass lockt auch wieder mit einem großen Gewinnspiel. Es winken rund 260 Preise von 124 Rabattanbietern: von Eintrittskarten über Ausflüge bis zum Familienwochenende. Von Juli bis Dezember findet jeden Monat eine Auslosung statt.

**Hinweis: Erhältlich ist der Pass überall im Land Brandenburg: im Zeitschriftenhandel, in Touristeninformationen, bei den Lokalen Bündnissen für Familie, in Buch- und Spielzeughandlungen und bei allen Filialen von Getränke Hoffmann. Er kann auch bei vielen Schulfördervereinen erworben werden. Im Internet lässt er sich unter www.familienpass-brandenburg.de bestellen.**

# Der Tipp aus dem Familienpass Brandenburg:

## Ganzjährig nach Voranmeldung - Elbe-Elster-Land | Röderland | Reiterhof Würdenhain

**Reit- und Familientag**

Die schönen Landschaften des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft lassen sich besonders gut auf dem Rücken der Pferde erkunden. Darum bietet der Reiterhof Unterricht für Neulinge und geführte Touren für sattelfeste Reiter. Wer nach der Reitstunde oder dem Ausflug zu Pferde noch nicht nach Hause möchte, hat die Möglichkeit, den Tag ganz idyllisch am Lagerfeuer ausklingen zu lassen und sogar in der Ferienwohnung mit Küchenzeile, Wohnraum und separatem Schlafraum für bis zu 4 Personen sowie einer rustikalen Bauernstube und einer Sitzecke mit Lagerfeuerstätte zu übernachten. Preis: 10 Euro, Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 7,50 Euro für eine Reitstunde. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: 7,50 Euro, Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 5 Euro für eine Reitstunde.

**Infostelle/Buchung:**
Reiterhof Würdenhain,
Würdenhainer Dorfstraße 9,
04932 Röderland
OT Würdenhain,
Telefon: 03533 - 16 13 80,
kerstingorisch@aol.com.

## Ganzjährig - Seenland Oder-Spree | Frankfurt | Wildpark

**Der Wildpark – ein Park für Naturfreunde**

Im Wildpark können Familien mehr als 350 Tiere in 30 Arten auf einer Fläche von etwa 16 Hektar entdecken. Ein Rundweg führt vorbei an weitläufigen Gehegen, einer freilaufenden Damwildherde, einer Festwiese für Veranstaltungen und an zwei Spielplätzen. Die Wildparkgastronomie „Kobel“ lädt zu leckeren Speisen und Getränken in rustikaler Atmosphäre ein. Natürlich wild – der Park für Naturfreunde. Preis: 3 Euro, Kinder 1 Euro, Familien 7 Euro. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: Familien 5 Euro.

**Infostelle/Buchung:** Wildpark, Am Wildpark 1, 15234 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335-2839795, wildpark@gronenfelder-werkstaetten.de, www.wildpark-frankfurt-oder.de.

## Ganzjährig, täglich ab 08 Uhr Havelland | Wustermark | Karls Erlebnis-Dorf

**Ländlicher Erlebnispark**

Ein Ausflug zu Karls lohnt sich immer. Überall warten liebevolle Ideen und tolle Attraktionen darauf, entdeckt zu werden. Karls Erlebnis-Dorf ist ein Spielparadies für Kinder. Hüpfkissen, Kartoffelsack-Rutsche, Schatzhöhle, Traktorbahn und Drahtesel-Hopping sind nur einige der 30 Attraktionen zum Spielen und Mitmachen. Seit Mai zeigt hier die 1. Berliner Sandwelt einzigartige Sandfiguren von internationalen Spitzenkünstlern. Noch bis 1. November können diese wahren Kunstwerke bestaunt werden. In den drei offenen Manufakturen des gemütlichen Bauernmarktes kann den Köchen und Bäckern über die Schultern geschaut werden. Die kostenfreien Live-Vorführungen sind ein Erlebnis für alle Sinne. In Friedas Hof-Küche wird noch nach Oma Friedas Rezepten gekocht. Frische Zutaten machen den Unterschied und bereiten einen unvergesslichen Geschmack. Preis: Eintritt frei, 2 Euro für eine Fahrt mit der Traktorbahn. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: Bei Vollzahlung eines Erwachsenen 1 Kind kostenfrei. Infostelle/Buchung: Karls Erlebnis-Dorf, Zur Döberitzer Heide 1, 14641 Wustermark OT Elstal, Tel.: 033234-243030, post@karls.de, www.karls.de.

# DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

## NEU: Beratung für Menschen mit Behinderung

Unsere Beratung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige:

- Beratung bei Benachteiligung am Arbeitsplatz/ Ausbildungsplatz
- Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen Hilfen

**Jeden zweiten und vierten Donnerstag zwischen 14-16 Uhr** und nach Terminvereinbarung

## NEU: Computerkurs für Senioren und alle Interessierten

Im Mehrgenerationenhaus findet **immer donnerstags in der Zeit von 14.30.-15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen und natürlich auch um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen, nicht zu vergessen um Hinweise und Fragen der Teilnehmer.

## Wieder erhältlich: Der Familienpass

Der Familienpass 2015/2016 ist ab sofort zum Preis von 2,50 € im Eltern-Kind- Zentrum zu erwerben. Mit diesem Pass erhält man Rabatte und Vergünstigungen bei vielen Institutionen und Freizeiteinrichtungen des Landes Brandenburg.

## Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

Am **Mittwoch, den 01.07. 2015 steht von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** wieder Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener Atmosphäre können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier Augen erörtert werden. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

## Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte kann sich **jeden Mittwoch um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus** Schönefeld einfinden.

## Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.
Die Beratungen erfolgen auf Wunsch auch mit vietnamesischer/persischer Übersetzung.

**Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 29.07.2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.**

## „Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich **an jedem Donnerstag um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus.**

## Wöchentliche Angebote:

**Fahrradwerkstatt**
Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr
Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad schrauben.

**Gitarre**
Jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr
Jeder, der Spaß am Gitarre spielen hat, ist herzlich willkommen.

**Rommé für Alt und Jung**
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

**Bibliothekscafé**
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

**Seniorensprechstunde**
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust.

**Selbsthilfegruppe „Sucht“**
Jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr.

**Tanzen für Kinder**
Jedem Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr.

**Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses**
Jeden Dienstag von 14-18 Uhr
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

## Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos!

Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

## Information zu Büchertausch und Bücherspenden

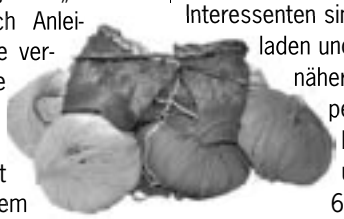
Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher im Mehrgenerationenhaus getauscht werden. Im Flur gibt es ein Regal, in das Sie Ihre ausgelesenen Bücher stellen und sich ungelesene mitnehmen können.

Wer Bücher spenden möchte, kann das gern tun. Bitte melden Sie sich in der Bibliothek. Wir bitten Sie, vorher Ihre Büchergaben kritisch unter die Lupe zu nehmen, verschlissene und ganz alte Bücher müssen auch wir als Altpapier entsorgen.

# Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

## Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! Jeden Dienstag laden wir Sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vordergrund dieses Angebotes. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.



Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

## Das Monatsthema im Juli:

Skulpturen aus Ytong-Material

In diesem Monat kann man im Eltern-Kind-Zentrum erneut gestalterisch tätig werden. Aus Ytong-Blöcken werden mit Handwerkszeug Skulpturen hergestellt. Figuren, Tiere, aber auch andere Objekte für Haus und Garten sind aus diesem Material ohne besondere Vorkenntnisse leicht herstellbar. Die Objekte können, wie immer, auch dieses Mal wieder mit nach Hause genommen werden.

**01.07. von 16.00 bis 17.30 Uhr**
**08.07. von 16.00 bis 17.30 Uhr**
**15.07. von 16.00 bis 17.30 Uhr**
**22.07. von 16.00 bis 17.30 Uhr**

# Tanzen für Kinder

Hier haben Kinder die Möglichkeit, gemeinsam unter qualifizierter Anleitung die Welt des Tanzes für sich zu entdecken. Moderne Tänze und Choreografien werden gemischt mit einer gehörigen Portion Spaß, erlernt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

**Getanzt wird immer donnerstags in der Zeit von 16.00-17.00 Uhr.**

# Babymassage in Schönefeld

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft.

Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder gemeinsam Ruhe und Entspannung.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Um Anmeldung wird gebeten.

# Singen mit Kindern in englischer Sprache

Wieder im Angebot: unter qualifizierter Anleitung werden bekannte Kinderlieder in englischer und deutscher Sprache gesungen, wobei der Spaß immer im Vordergrund steht. Spielerisch wird hier der Umgang mit einer anderen Sprache praktiziert, ohne Druck oder Leistungszwang zu erzeugen.

**Immer montags von 16.00-16.30Uhr.**

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

# Sport

Sport ist gut für Körper und Geist! Unter Anleitung einer ausgebildeten Trainerin für Fitness und Rehabilitationssport findet wöchentlich ein Fitnesskurs im Eltern-Kind- Zentrum statt. Dieses Angebot richtet sich an alle, die ihre körperliche Fitness verbessern wollen.

**Immer donnerstags in der Zeit von 17.15-18.00 Uhr.**

## Angebote im Juli

2.+4. Montag 16.00 - 18.00 Uh
**Kochen**

Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
**Strick & Faden**

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
**Monatsangebot,**
**„Skulpturen aus Ytong“**

Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr
**Kreativgruppe**

Donnerstag, 14.30 - 18.00 Uhr
**Elterncafé**

Donnerstag, 14.30 - 15.30 Uhr
**Computerkurs NEU!**

Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
**Gitarre spielen**

Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
**Kindertanz NEU!**

Donnerstag, 17.15 - 18.00 Uhr
**Sport NEU!**

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

# Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern. Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Währenddessen finden spezielle pädagogische Angebote statt, welche durch eine Fachkraft begleitet werden.

Hier treffen sich täglich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Es wird gemeinsam Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.

Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen.

**Unsere Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| **Montag** | **9.00 – 15.00 Uhr** |
| **Dienstag** | **11.00 – 17.00 Uhr** |
| **Mittwoch** | **9.00 – 15.00 Uhr** |
| **Donnerstag** | **9.00 – 15.00 Uhr** |
| **Freitag** | **9.00 – 15.00 Uhr** |

**Bewegungsgruppe für Kinder bis 3 Jahre**

In der Bewegungsgruppe können Kleinkinder spielerisch die Welt erkunden und dabei ihre Grob- und Feinmotorik noch besser ausbilden. Zusammen mit anderen Kindern haben sie Spaß am Spielen, Tanzen und Bauen. Die verschiedenen Materialien und Spielideen regen die Kreativität der Kinder an.

**Die Gruppe findet jeden Mittwoch von 10 - 11 Uhr statt.**

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

**Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre**

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet jeden Montag von 10 bis 11 Uhr statt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030-62 64 09 58 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Angebote im Juli

Montag 10.00 - 11.00 Uhr
**Musikgruppe**

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
**Familiensport-Turnhalle-Oberschule**

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
**Bewegungsgruppe (mit Frühstück)**

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
**Kreativgruppe**

Freitag 10.00 - 11.00 Uhr
**Musikzwerge & Bücherwürmchen**

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030/62 64 09 58.

►Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
Tel.:030 – 61 50 40 17

►Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58

►Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld


**Rechtsanwältin**

Beate Knoth-Schindler

Neue Anschrift nach Umzug

**Prierosser Straße 54 • 12357 Berlin/Rudow**

Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kanzlei kommen können, besuche ich Sie gern zuhause!

**Tel. 030 427 60 12 • Handy 0174 306 20 31**

Email: anwaeltinknothschindler@email.de

architekt grad. ing.
**dieter berg**
**bauausführungen gmbh**

**fon: (03379) 444 130**
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- **kellerabdichtung**
- **kleinreparaturen**
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

Über 120 Jahre Seit 1891 im Dienste des Kunden

Juwelier Klimach Uhrmachermeister

Der echte Scout
Meine Erste
ab 24,90 €

Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin
Tel. 664 40 41
www.juwelier-klimach.de

Horst Wilke Bestattungshaus

**Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung**
- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- eigene Abschiednahmeräume
- Erledigung aller Formalitäten
- individuelle Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Ausrichten von Trauerfeiern
- auf Wunsch Hausbesuch
- individuelle Finanzierungsgestaltung

Potsdamer Str. 78, Köpenicker Str. 32
15711 Kgs. Wusterhausen
**www.bestattungshaus-wilke.de**

**Tag und Nacht erreichbar**
**03375-24430**

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:
www.gemeinde-schoenefeld.de

## 1000 Last Minute Augenblicke

Jetzt schnell die besten L'TUR Schnäppchen sichern!

**RIU Palm Azur** ****
Tunesien, Insel Djerba
1 Woche im Doppelzimmer mit All Inclusive inkl. Flug
z.B. am 04.08.2015 ab Berlin Schönefeld

pro Person **ab € 650***

*Solange Vorrat reicht, Zwischenverkauf vorbehalten.

Veranstalter: L´TUR Tourismus AG, Augustaplatz 8, 76530 Baden-Baden

**TUI ReiseCenter**
**So geht Urlaub.**

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin
Tel. 030-663 70 11, Fax 030-664 41 75
berlin1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/berlin1

## Da passt der Preis zum Fahrzeugalter.

**Neu: Mit Economy-Reparaturlösungen bis zu 30% sparen.***

**Economy Pakete**

**Bremsen regelmäßig prüfen lassen!**

* Für ausgewählte Reparaturangebote in Verbindung mit Economy Teilen im Vergleich zum Einbau von Original Teilen

Für alle Volkswagen ab 5 Jahre

Für Volkswagen ab 5 Jahre:
**Economy Pakete - Teile inklusive Einbau**
Günstige Reparatur-Lösungen z.B. für Bremsen, Stoßdämpfer Nachschalldämpfer, Startbatterien und Anlasser

| | |
|---|---|
| zum Beispiel: **Scheibenbremsbeläge Satz vorne inkl. Einbau** | **Unser Angebot** ab 99,00 € |
| zum Beispiel: **Scheibenbremsbeläge Satz hinten inkl. Einbau** | **Unser Angebot** ab 100,00 € |

Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service · **Ausgezeichnete Kundenzufriedenheit im Service 2014**

Klaus PIONTEK ...Ihr persönliches Autohaus

Rudow hier sind wir richtig

Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de